

Bodenfeuchte im Wald

Monats-Information

Mai 2022



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Autoren/Ansprechpartner:

Ines Chmara, Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha (Tel. 03621/225421; mail: ines.chmara@forst.thueringen.de)

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst, Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig (Tel.: 069/80629890; mail: Falk.Boettcher@dwd.de)

Der Mai 2022 war in Thüringen bei einer Monatsmitteltemperatur von 14,1 °C im Vergleich zur DWD-Referenzperiode 1981-2010 um +1,7 °C wärmer. Im landesweiten Durchschnitt fiel nur 36 mm Niederschlag, das sind 46 % weniger als normal.

Aufgrund der trocken-warmen Witterung und des steigenden Wasserbedarfs der Vegetation ist die Bodenfeuchte im Monatsverlauf stark gesunken und die Waldböden sind derzeit vor allem im Norden sowie im Süden/Südosten zu trocken. Die Trockenstressgefahr für die Waldbäume hat stark zugenommen, an einigen Standorten ist die Situation derzeit sogar kritischer als im Vergleichszeitraum der Extremjahre 2018 bis 2020.

Erläuterungen zu den nachfolgenden Übersichtskarten/Grafiken/Texten

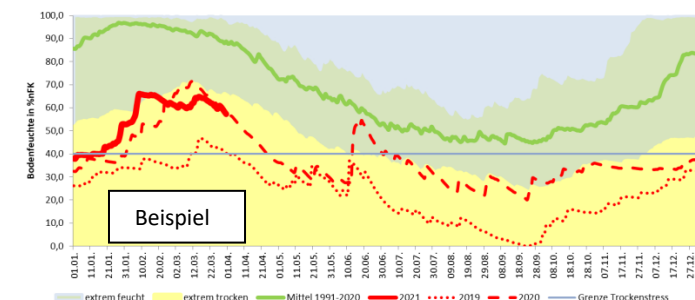
Für 113 Waldstandorte (15 Wald-/Hauptmessstationen + 98 Punkte Bodenzustandserhebung) und 36 Stationen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) sind in den **Übersichtskarten**

- der **Füllstand des Bodenwasserspeichers** (überdurchschnittliche Füllung/Sättigung, normale Füllung, zu geringe Füllung/Bodentrockenheit) und
- von April bis Oktober die **Trockenstressgefahr für den Wald** (>40%nFK - kein/geringe Trockenstressgefahr, 30-40 %nFK – mittlere Trockenstressgefahr, 20-30 %nFK – hohe Trockenstressgefahr, <20 %nFK - sehr hohe/extreme Trockenstressgefahr) dargestellt.

Im Rahmen des von der Thüringer Landesregierung beschlossenen Maßnahmeplanes zur Bewältigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferbefall wurden in den Jahren 2019 und 2020 an den Waldmessstationen Vessertal, Kyffhäuser, Leinawald, Hohe Sonne und Hainich bodenhydrologische Messplätze nachgerüstet sowie die Waldmessstationen Neuärgerniß und Römhild neu installiert. Diese Maßnahmen liefern wertvolle Informationen zur Bodenfeuchte als wichtigem Indikator für den Zustand des Waldes und die Verbreitung forstlicher Schaderreger. Für die 15 Wald- und Hauptmessstationen wird aus den Messwerten der Bodenwassergehalte (Vol.%) die Bodenfeuchte in % der nutzbaren Feldkapazität (nFK) berechnet. Die nFK beschreibt die maximale Speichermenge an pflanzenverfügbarem Wasser in 100% Feinboden (l/m³) und hängt maßgeblich von bodenphysikalischen Kennwerten (Anteile Sand, Schluff und Ton, Bodendichte, Humusgehalt) und von der Bestockung ab. Da Waldstandorte im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Flächen oftmals einen höheren Skelett- bzw. Gesteinsanteil aufweisen, ist die tatsächliche Wasserspeicherkapazität (nWSK in l/m³) hier häufig deutlich geringer. Sinkt die Bodenfeuchte im Waldboden während der Vegetationszeit für längere Zeit unter den kritischen Wert von <40%nFK, dann ist die Wasserversorgung der Bäume gestört und die Trockenstressgefahr nimmt zu. Die nachfolgenden **Grafiken und Texte** zu den **Wald-/Hauptmessstationen** zeigen den **Jahresverlauf der Bodenfeuchte** im Hauptwurzelraum bis 1 m Tiefe und enthalten von April bis Oktober eine kurze verbale **Bewertung der Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

Darüber hinaus berechnet der Deutsche Wetterdienst (Abteilung Agrarmeteorologie Leipzig) anhand des DWD-Modells METVER die Bodenfeuchte (%nFK) des Hauptwurzelraumes bis 1 m Tiefe für 33 DWD-Stationen und seit März 2021 auch für 98 Waldstandorte aus dem Rasternetz der Bodenzustandserhebung (BZE). Das DWD-Modell wurde eigens dafür mit realen Messdaten der Wald- und Hauptmessstationen für die Hauptbaumarten Kiefer, Fichte, Buche und Eiche kalibriert („geeicht“). Jeder DWD-Station sind eine Hauptbaumart und eine bodenphysikalische Kenngröße (basierend auf Bodendaten der ehemaligen DDR-Landkreise) zugeordnet. Für die 98 Punkte der Bodenzustandserhebung (BZE) liegen detaillierte bodenphysikalische Parameter und aktuelle Bestockungsdaten vor, die mit den meteorologischen Parametern repräsentativer DWD-Stationen verknüpft werden. Die **Grafiken und Texte** zu den **DWD-Stationen** zeigen die **Einordnung der Bodenfeuchte im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020** und von April bis Oktober die **aktuelle Trockenstressgefahr**. Für die 98 BZE-Punkte werden derzeit noch keine separaten Grafiken und Texte erstellt.

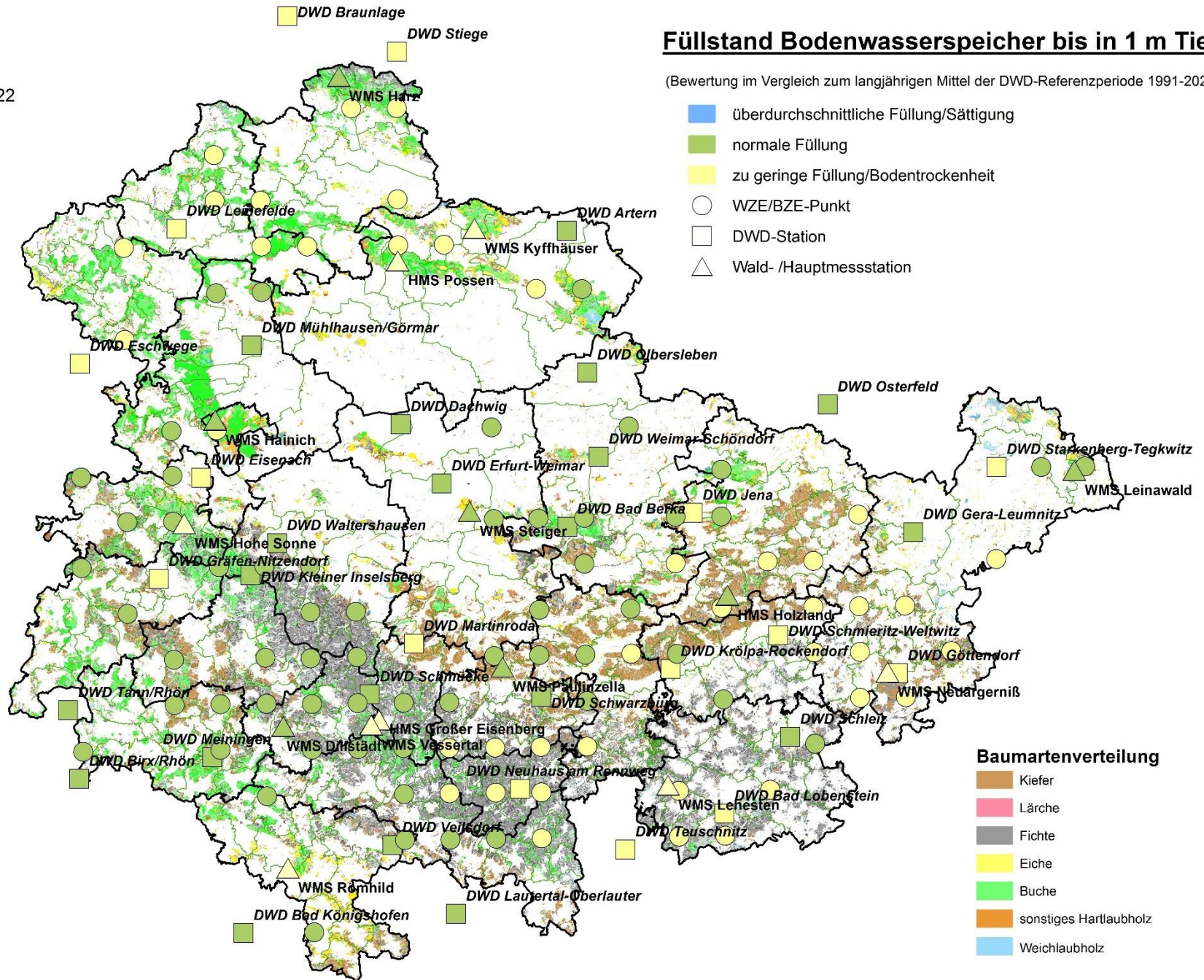
Der gelbe Bereich in den DWD-Grafiken beschreibt das 15er Perzentil (15% der niedrigsten Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020) und gilt damit als „extrem trocken“. Der blaue Grafikbereich beschreibt das 85er Perzentil (15% der höchsten Bodenfeuchtwerte), der Boden wird hier als „extrem feucht“ eingestuft. Der grüne Bereich umfasst 70% der Bodenfeuchtwerte im Referenzzeitraum von 1991-2020 und stellt den „Normalbereich“ dar. Die Einordnung der aktuellen Bodenfeuchtwerte (dicke rote Linie) im Vergleich zum Langzeitmittel des Referenzzeitraumes 1991-2020 sagt allerdings nur wenig über die tatsächliche Trockenstressgefahr für Waldstandorte aus. Erst < 40% nFK (blaue Linie) ist von einer potenziellen Trockenstressgefahr für den Wald auszugehen. Das nebenstehende Beispiel veranschaulicht das sehr gut und zeigt im Vergleich zum langjährigen Mittel zwar eine außergewöhnliche/extreme Bodentrockenheit, aber (noch) keine Trockenstressgefahr für den Wald.



Stand:
31.05.2022

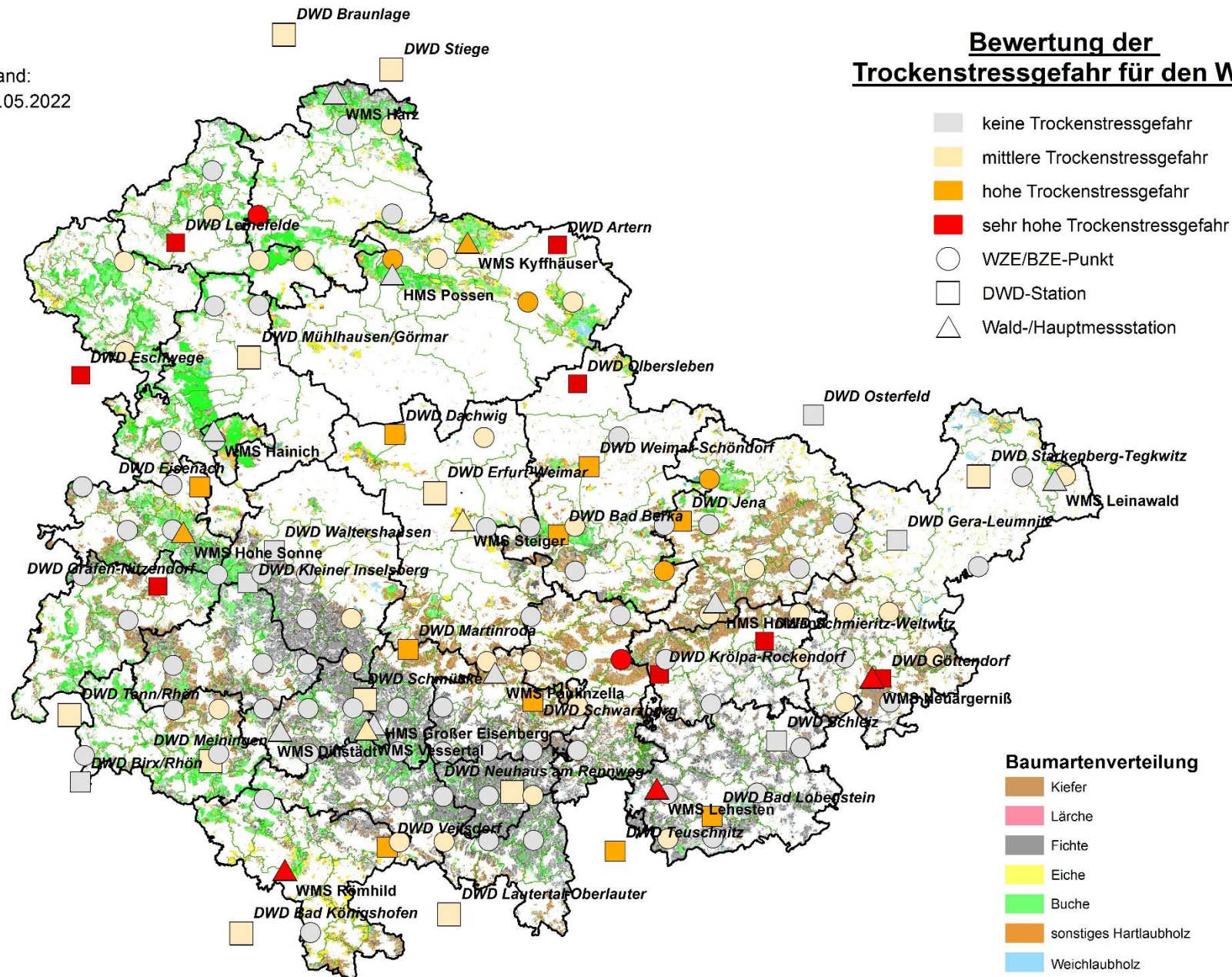
Füllstand Bodenwasserspeicher bis in 1 m Tiefe

(Bewertung im Vergleich zum langjährigen Mittel der DWD-Referenzperiode 1991-2020)

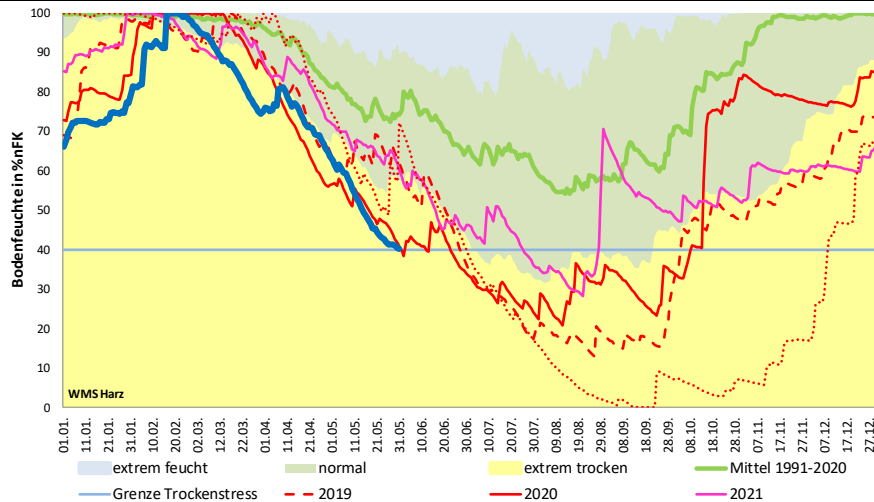


Stand:
31.05.2022

Bewertung der Trockenstressgefahr für den Wald



Wald- und Hauptmessstationen in Nord-Thüringen

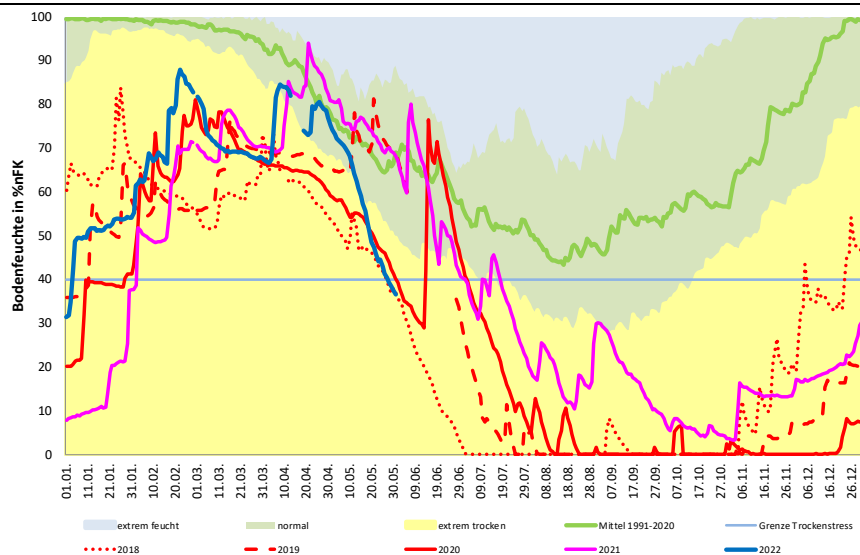


WMS Harz (Buche auf Rhyolith, nFK Feinboden=232 l/m³, nWSK bei 61% Feinboden/39% Gestein=128 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 9 mm (2019: 36 mm; 2020: 38 mm, 2021: 43 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,3 °C bis 23,3 °C (Monatsmittel 12 °C)

Für die WMS Harz werden bis auf Weiteres modellierte Werte verwendet, da sich der Bodenfeuchtemessplatz an einem sehr feuchten Hangvorsprung befindet, der die Böden im Umfeld nicht ausreichend repräsentiert. Der Messplatz wird in nächster Zeit umgesetzt. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER für die WMS Harz berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 40 %nFK (51 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären mindestens 57% nFK. Es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für alle Waldbäume und die **Situation** ist vor allem für die Fichte derzeit **ähnlich kritisch wie 2020**.

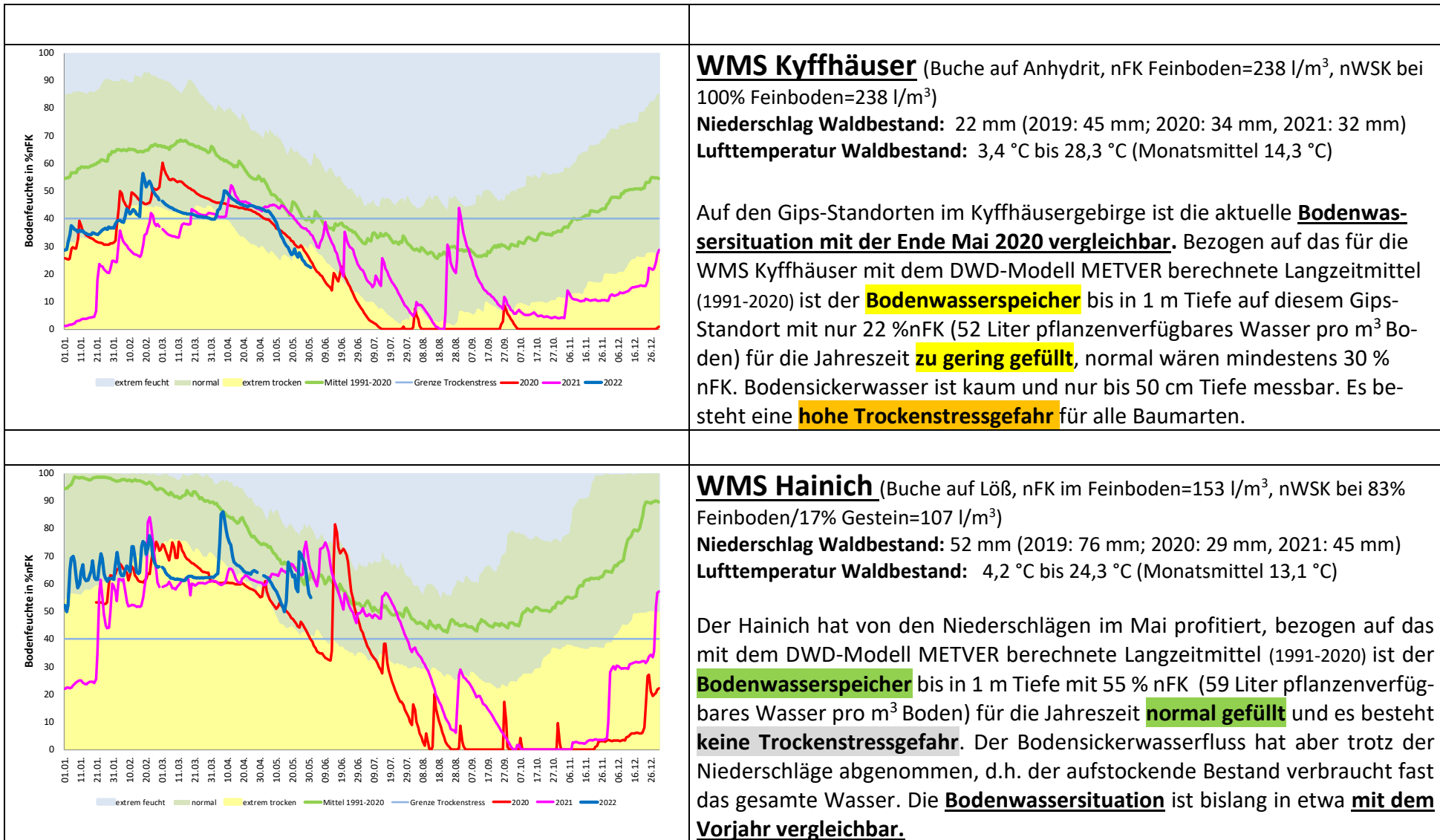


HMS Possen (Buche auf Kalkton, nFK Feinboden=202 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/2% Gestein=194 l/m³)

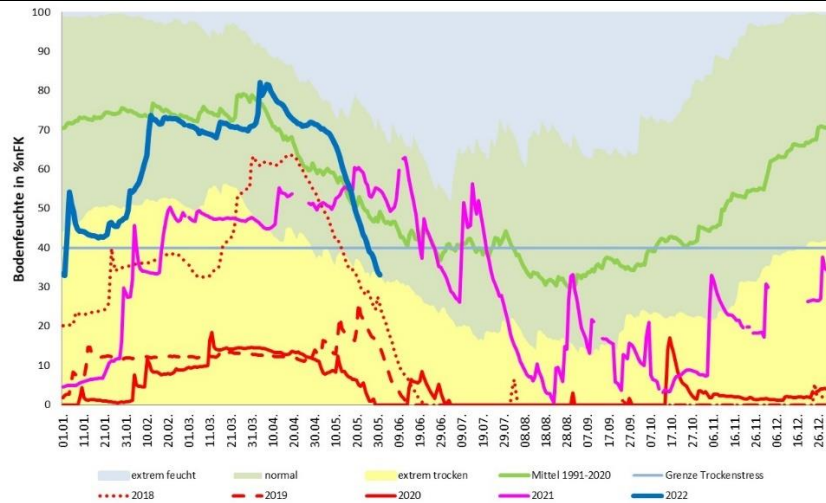
Niederschlag Waldbestand: 14 mm (2019: 41 mm; 2020: 22 mm, 2021: 20 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 4,5 °C bis 25,2 °C (Monatsmittel 13,3 °C)

Nach dem Austrieb der Buche ist an der HMS Possen die Bodenfeuchte stark gesunken, die Sickerwassermenge hat abgenommen, ebenso die Fließgeschwindigkeit der „Oberen Spierenquelle“ nahe der Messstation. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 37 % nFK (72 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wäre eine Füllung von mindestens 50 %nFK. Es besteht derzeit eine **mittlere Trockenstressgefahr** für alle Baumarten und die **Bodenwassersituation** ist derzeit **genauso kritisch wie 2019/20**.



Wald- und Hauptmessstationen in Mittel- und West-Thüringen

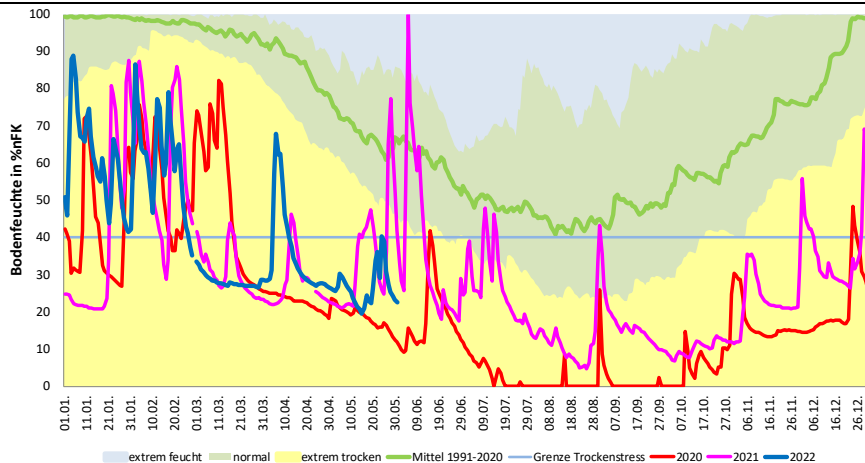


WMS Steiger (Eiche auf Löß, nFK im Feinboden =197 l/m³, nWSK bei 94% Feinboden/6% Gestein=152 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 21 mm (2019: 54 mm; 2020: 29 mm, 2021: 49 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,0 °C bis 27,4 °C (Monatsmittel 13,7 °C)

Der Bodenfeuchte ist im Steiger nach dem Blattaustrieb stark gesunken und es ist deutlich weniger Sickerwasser zu verzeichnen. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für die WMS Steiger mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, ist mit 33 %nFK (50 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) gerade noch **normal gefüllt**. Für die umliegenden Waldbestände besteht jedoch eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Die **Bodenwassersituation** ist damit **kritischer als im Vorjahr, aber deutlich entspannter als 2018-2020**.



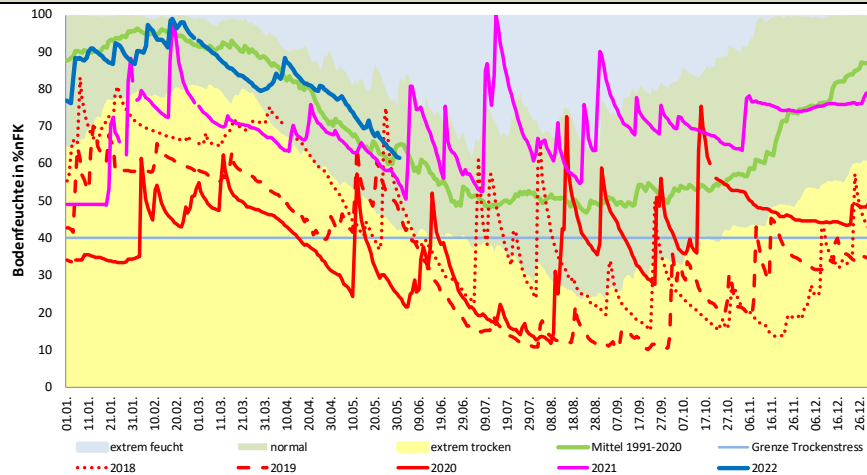
WMS Hohe Sonne (Buche auf Konglomeraten des Rotliegenden, nFK im Feinboden=134 l/m³, nWSK bei 58% Feinboden/42% Gestein=79 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 46 mm (2019: 101 mm; 2020: 34 mm, 2021: 54 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,7 °C bis 26,8 °C (Monatsmittel 13,3 °C)

Die skelettreichen Gebirgsböden im Umfeld der WMS speichern nur wenig Wasser, so dass die Bodenfeuchte hier meist rasch wieder sinkt. Der **Bodenwasserspeicher** im Umfeld der WMS Hohe Sonne ist, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit nur 23 %nFK (18 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) weiterhin **zu gering gefüllt**, normal wären lt. Modellrechnung mindestens 45 %nFK. Bodensickerwasser ist kaum vorhanden und es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für alle Baumarten. Damit ist die **Situation** vor allem für die Fichte hier **ähnlich kritisch wie in den Vorjahren**.

Wald- und Hauptmessstationen in Süd-Thüringen

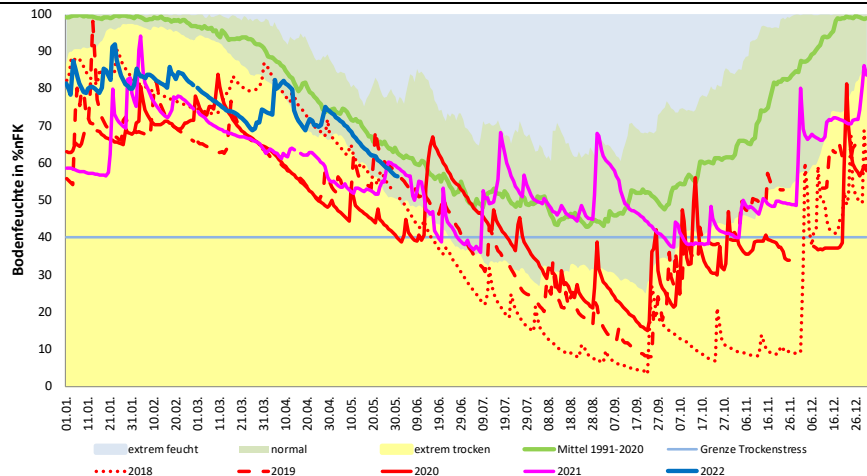


WMS Paulinzella (Kiefer auf Sandstein, nFK Feinboden=190 l/m³, nWSK bei 96% Feinboden/4% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 18 mm (2019: 53 mm; 2020: 35 mm, 2021: 30 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,1 °C bis 27,4 °C (Monatsmittel 13,9 °C)

Derzeit ist die **Situation** im Umfeld der WMS Paulinzella **mit dem Vorjahr vergleichbar**. Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 62 % nFK (114 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht keine Trockenstressgefahr. Allerdings ist seit Wochen kein Bodensickerwasser mehr messbar und die Fließgeschwindigkeit der unterhalb des Waldbestandes befindlichen Waldquelle hat sich extrem verringert. Das spricht dafür, dass der aufstockende Bestand das gesamte Wasser verbraucht.

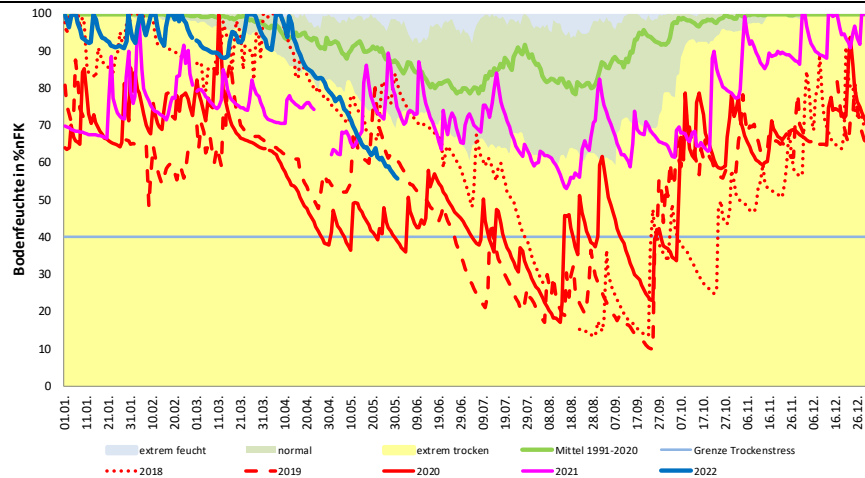


WMS Dillstädt (Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=203 l/m³, nWSK bei 91% Feinboden/9% Gestein=184 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 17 mm (2019: 48 mm; 2020: 31 mm, 2021: 28 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 1,6 °C bis 27,2 °C (Monatsmittel 13,8 °C)

Durch massiven Borkenkäferbefall ist an der WMS Dillstädt nur ein schmaler Fichtenstreifen verblieben, so dass die Bodenfeuchte-Messdaten nur bedingt repräsentativ sind für geschlossene Waldbestände. Im Umfeld der WMS ist der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für die WMS Dillstädt mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe, mit 56 %nFK (103 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **normal gefüllt** und es besteht keine Trockenstressgefahr. Bodensickerwasser ist noch immer reichlich vorhanden und auch die nahe gelegene Waldquelle läuft unvermindert stark. Im Umfeld der WMS Dillstädt ist damit die **Bodenwassersituation ähnlich dem Vorjahr**.

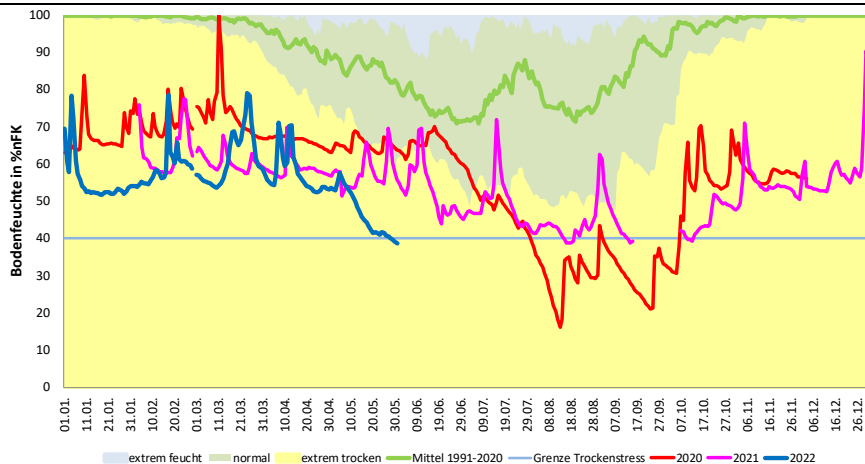


HMS Gr. Eisenberg (Fichte auf Rhyolith, nFK Feinboden=253 l/m³, nWSK bei 19% Feinboden/81% Gestein= 60 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 22 mm (2019: 90 mm; 2020: 53 mm, 2021: 102 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,6 °C bis 21,9 °C (Monatsmittel 11,2 °C)

Die Bodenfeuchte ist in den Fichtengebieten des Thüringer Waldes stark gesunken und der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), mit 56 %nFK (35 Liter Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wäre hier lt. Modellrechnung eine Füllung von mindestens 69 %nFK. Bodensickerwasser ist vorhanden, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle hat jedoch spürbar abgenommen. Es besteht **keine Trockenstressgefahr**, aber die **Bodenwassersituation** ist hier deutlich **kritischer als im Vorjahr** und **mit 2019 vergleichbar**.

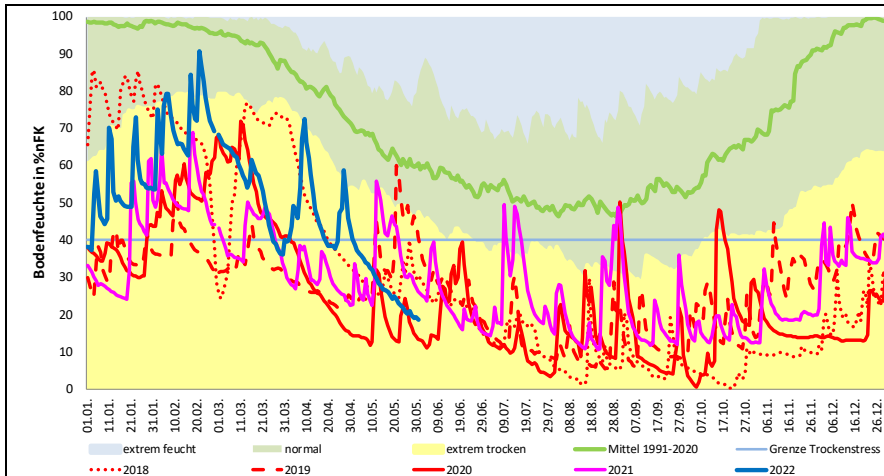


WMS Vessertal (Buche auf Trachyandesit, nFK Feinboden=201 l/ m³, nWSK bei 45% Feinboden/55% Gestein=83 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 36 mm (2019: 85 mm; 2020: 66 mm, 2021: 87 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,9 °C bis 24,6 °C (Monatsmittel 11,6 °C)

Genau wie am Großen Eisenberg ist auch im Vessertal der **Bodenwasserspeicher** mit 39 %nFK (32 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) **zu gering gefüllt**, normal wären hier mindestens 59 %nFK. Die **Situation** ist **deutlich kritischer als in den beiden Vorjahren**. Es besteht **eine mittlere Trockenstressgefahr**, die sich insbesondere auf die Abwehrkraft der Fichte gegenüber Borkenkäferbefall auswirken kann. Bodensickerwasser ist noch vorhanden, die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle hat sich aber deutlich verlangsamt.

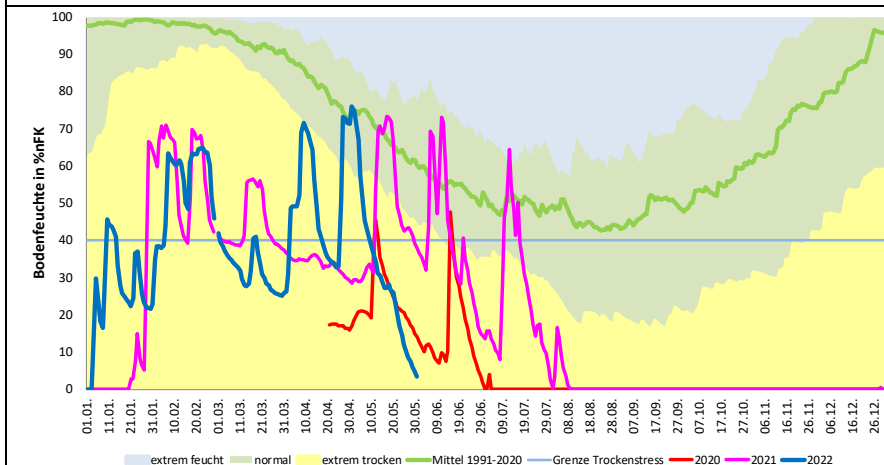


WMS Lehesten (Weißtanne/Fichte auf Tonschiefer, nFK Feinboden= 269 l/m³, nWSK bei 30%Feinboden/70% Gestein=87 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 3 mm (2019: 93 mm; 2020: 51 mm, 2021: 75 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 2,3 °C bis 28,9 °C (Monatsmittel 13,4 °C)

Die **Bodenwassersituation** ist im Umfeld der WMS Lehesten **ähnlich 2020** und damit deutlich **angespannter als im Vorjahr**. Bezogen auf das für die WMS Lehesten mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 19 %nFK (15 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wären Ende Mai mindestens 48 %nFK. Bodensickerwasser ist nicht mehr vorhanden, die Waldquelle unterhalb der Messstation fließt deutlich langsamer als noch im April und es besteht für alle Baumarten (insbesondere aber für die flachwurzelnde Fichte) eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.



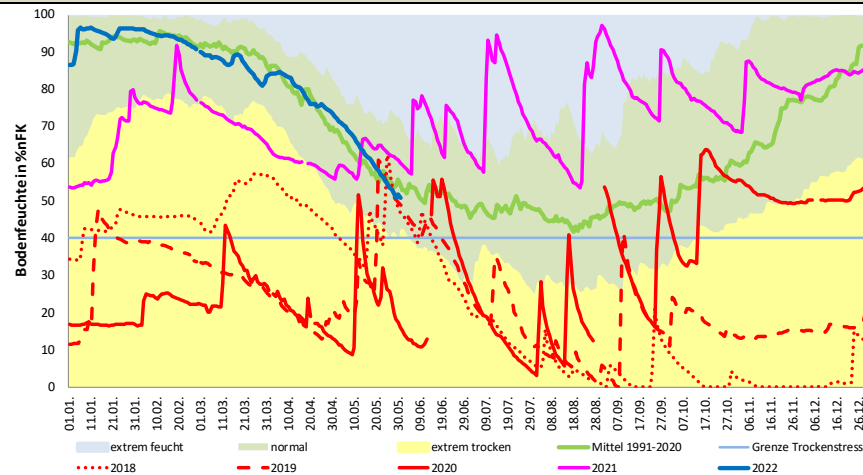
WMS Römhild (Eiche auf Hangschutt aus Basalt, Keuper-Sandstein und Keuperton, nFK Feinboden=215 l/m³, nWSK bei 70% Feinboden/30% Gestein=127 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 33 mm (2021: 54 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 4,0°C bis 26,2 °C (Monatsmittel 14,4 °C)

Am Fuße der Gleichberge ist die Bodenfeuchte in den letzten Wochen extrem stark gesunken und die aktuelle **Situation kritischer als in den beiden Vorjahren**. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das für die WMS Römhild mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020), ist mit nur 3 %nFK (4 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit viel **zu gering gefüllt**, normal wären hier Ende Mai mindestens 44 %nFK. Die **Trockenstressgefahr** ist **extrem hoch**. Sickerwasser ist kaum vorhanden, die am Großen Gleichberg gelegene Waldquelle „Jägerbrunnle“ floss deutlich langsamer als im April.

Wald- und Hauptmessstationen in Ost-Thüringen

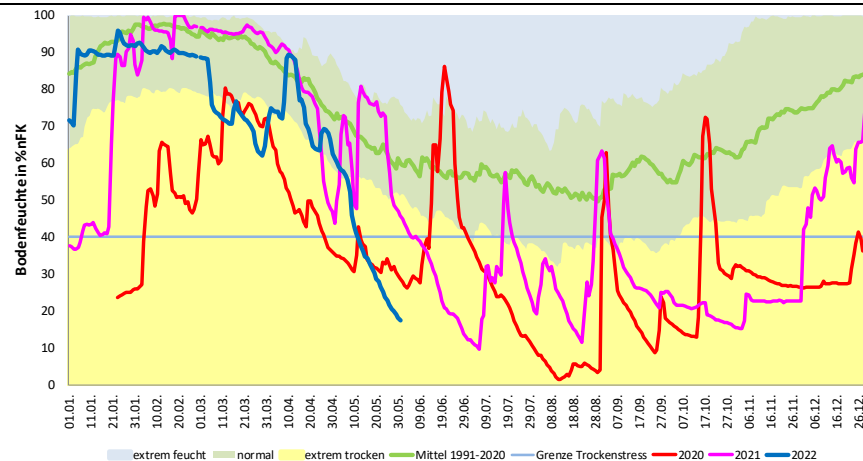


HMS Holzland (Kiefer/Fichte auf Sandstein, nFK Feinboden=184 l/m³, nWSK bei 98% Feinboden/2% Gestein=181 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 3 mm (2019: 88 mm; 2020: 35 mm, 2021: 49 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,1 °C bis 27,7 °C (Monatsmittel 13,7 °C)

Bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** an der HMS Holzland bis in 1 m Tiefe mit 51 %nFK (92 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr**. Die Sickerwassermenge hat allerdings stark abgenommen, ebenso die Fließgeschwindigkeit der nahe gelegenen Waldquelle. Die aktuelle **Bodenwassersituation** ist damit **angespannter als im Vorjahr und mit 2018-2020 vergleichbar**.

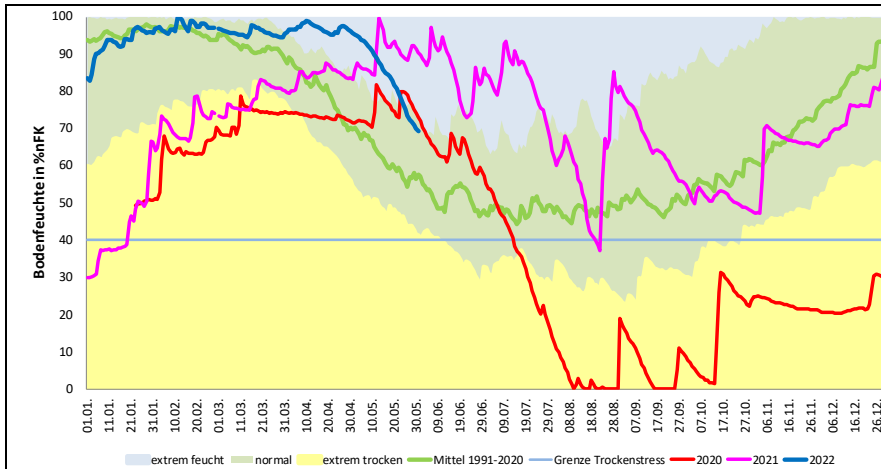


WMS Neuärgerniß (Voranbau Buche auf Siltschiefer mit Sandsteinbändern, nFK Feinboden=229 l/m³, nWSK bei 66% Feinboden/34% Gestein=162 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 15 mm (2020: 37 mm; 2021: 86 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 0,8 °C bis 27,5 °C (Monatsmittel 13,2 °C)

An der WMS Neuärgerniß ist die **Bodenwassersituation** derzeit **kritischer als 2020 und 2021**. Der **Bodenwasserspeicher**, bezogen auf das mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) bis in 1 m Tiefe ist mit nur 18 %nFK (29 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **zu gering gefüllt**, normal wären hier mindestens 50 %nFK. Es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**, die derzeit vor allem dem Borkenkäferbefall in der Fichte Vorschub leistet. Sicker- bzw. Stauwasser ist aufgrund der standortspezifischen Bedingungen (Wechselfeuchte/Tonschicht) fast immer vorhanden, allerdings hat die Menge im Mai stark abgenommen und auch die Fließgeschwindigkeit untersuchten Waldquelle hat sich extrem stark verringert.



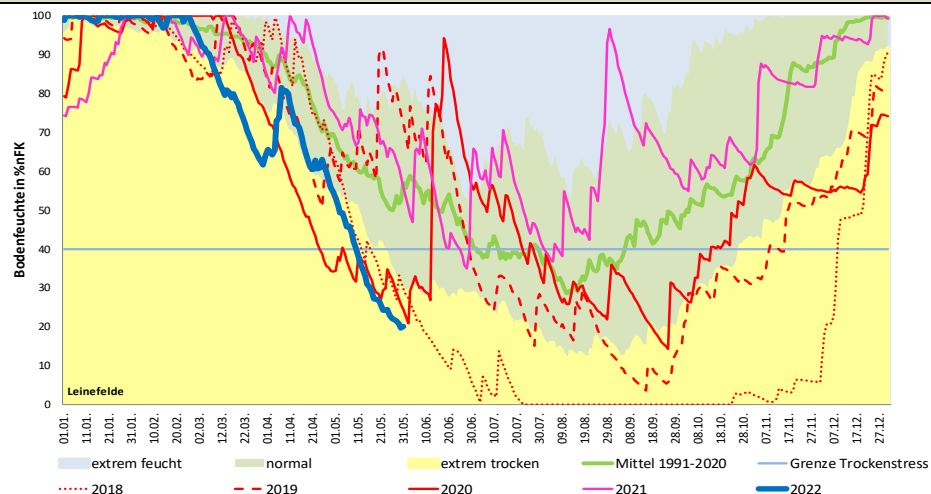
WMS Leinawald (Eiche auf Löß, nFK Feinboden=182 l/m³, nWSK bei 100% Feinboden/ 0% Gestein=182 l/m³)

Niederschlag Waldbestand: 2 mm (2019: 41 mm; 2020: 44 mm, 2021: 72 mm)

Lufttemperatur Waldbestand: 3,0 °C bis 28,3 °C (Monatsmittel 14,3 °C)

Die Waldböden im Leinawald profitieren derzeit noch sehr stark von den Winterniederschlägen und die **Situation** bleibt trotz der Niederschlagsdefizite **relativ entspannt**. Bezogen auf das für die WMS Leinawald mit dem DWD-Modell METVER berechnete Langzeitmittel (1991-2020) ist der **Bodenwasserspeicher** bis in 1 m Tiefe mit 69 %nFK (126 Liter pflanzenverfügbares Wasser pro m³ Boden) für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht für die umliegenden Waldbestände derzeit **keine Trockenstressgefahr**. Erwartungsgemäß haben die Sickerwassermenge und die Fließgeschwindigkeit der Waldquelle aufgrund des gestiegenen Wasserbedarfs der Bäume nach dem Blattaustrieb abgenommen.

DWD-Stationen in Nord-Thüringen und angrenzend

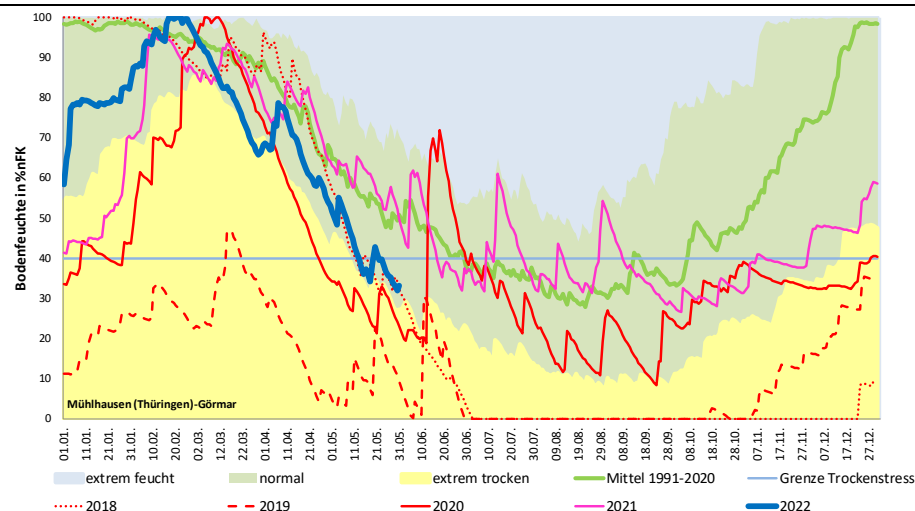


DWD-Station Leinefelde (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 29 mm (43%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,8°C (1,6°C*)	TempMax: 27,5°C
kältester Tag: 29.Mai (8,3°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Leinefelde** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020**. Die Bodenfeuchte ist im Mai stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit nur 20 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es bestand erstmals schon Ende Mai eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände

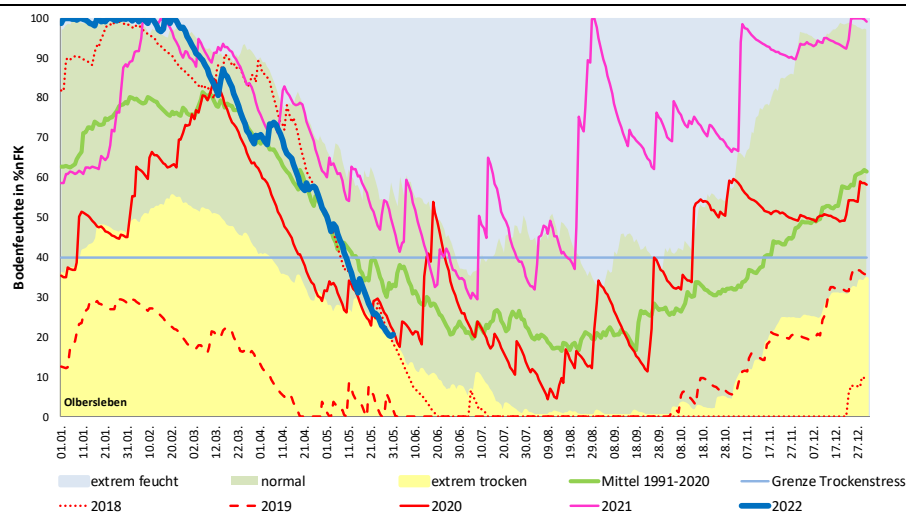
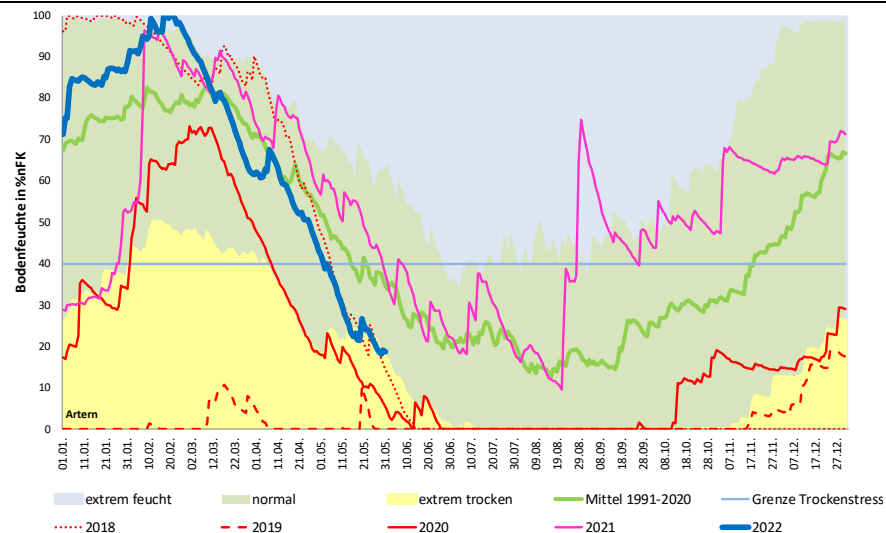


DWD-Station Mühlhausen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (89%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,4°C (1,1°C*)	TempMax: 28,5°C
kältester Tag: 29.Mai (9,4°C)	TempMin: 1,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Mühlhausen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) aufgrund der Mai-Niederschläge mit 33 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, damit besteht aber trotzdem für die umliegenden Waldbestände eine **mittlere Trockenstressgefahr**. Die **Bodenwassersituation** ist hier zwar **kritischer als 2021, aber entspannter als 2019 und 2020**.



DWD-Station Artern (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 40 mm (68%*)	wärmster Tag: 11.Mai (22,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,1°C (1,5°C*)	TempMax: 29,4°C
kältester Tag: 29.Mai (10,2°C)	TempMin: 3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

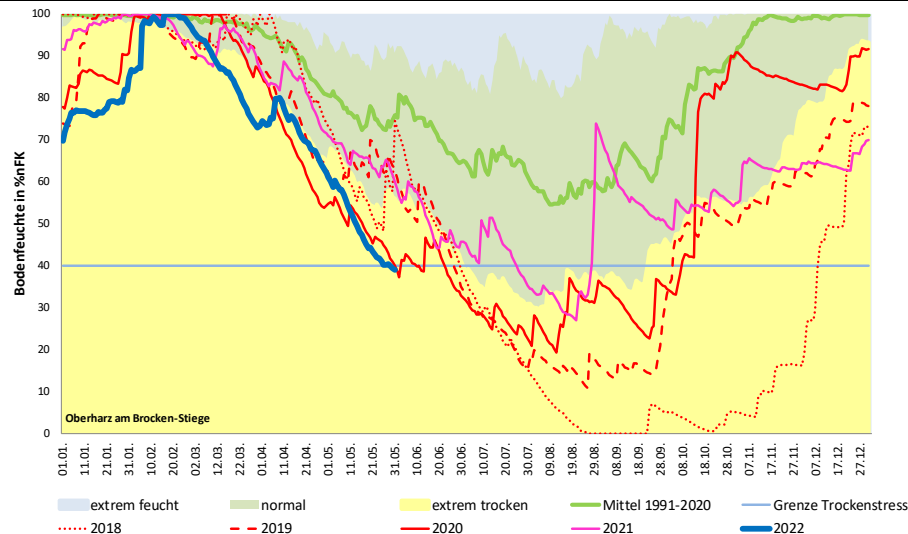
In der Region Artern ist die Bodenwassersituation kritischer als 2021, aber entspannter als 2019 und 2020. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 19 %nFK für die Jahreszeit gerade so noch **normal gefüllt**, bei dieser Füllung besteht aber trotzdem schon eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

DWD-Station Olbersleben (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (44%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,5°C (0,9°C*)	TempMax: 30,1°C
kältester Tag: 29.Mai (9,3°C)	TempMin: 0,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Köllda/Olbersleben ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 21 %nFK derzeit **normal gefüllt**, trotzdem besteht eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände. Die Bodenwassersituation ist in etwa mit 2020 vergleichbar und damit **kritischer als im Vorjahr**.

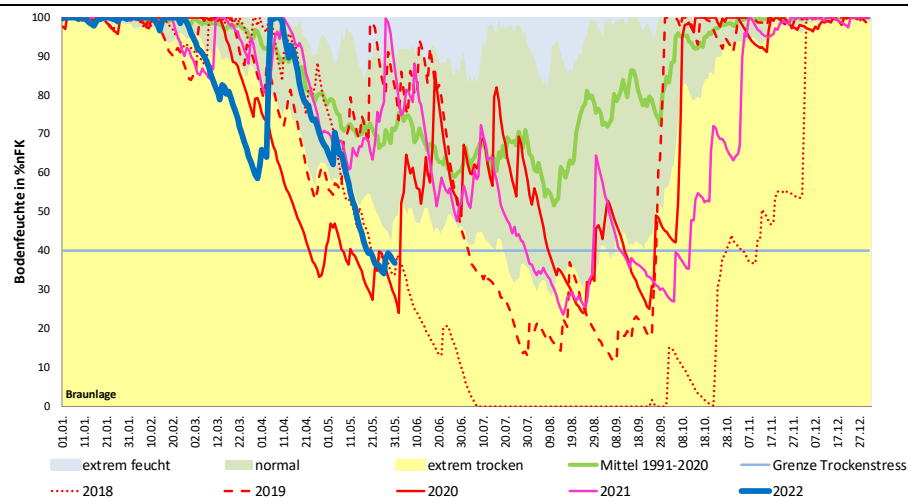


DWD-Station Stiege/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (41%*)	wärmster Tag: 19.Mai (18,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,1°C (1,0°C*)	TempMax: 25,1°C
kältester Tag: 30.Mai (6,8°C)	TempMin: -1,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Unterharz/Stiege ist die Bodenwassersituation derzeit kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 39 %nFK für die Jahreszeit zu gering gefüllt, es besteht eine mittlere Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände. Insbesondere die flachwurzelnende Fichte ist gefährdet.

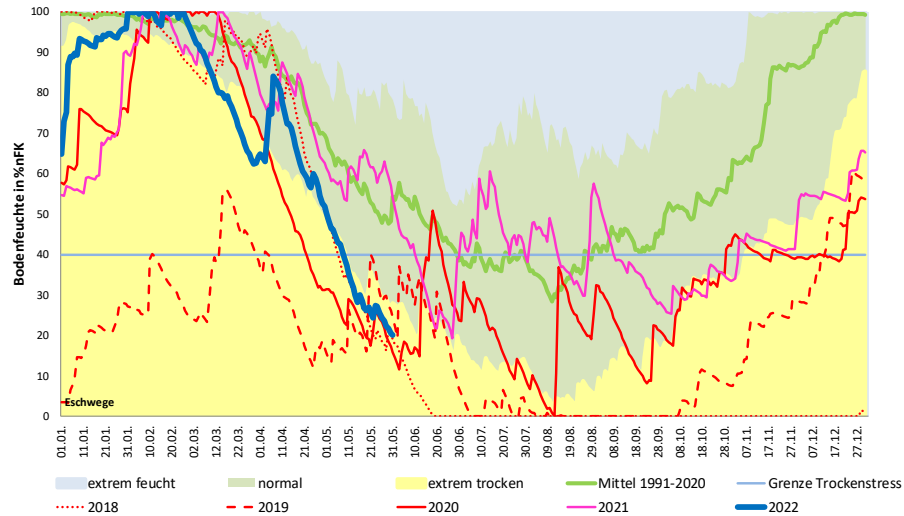


DWD-Braunlage/Niedersachsen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 41 mm (44%*)	wärmster Tag: 19.Mai (18,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,0°C (1,7°C*)	TempMax: 24,5°C
kältester Tag: 30.Mai (6,3°C)	TempMin: 1,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Oberharz ist aktuelle Situation mit 2018 und 2020 vergleichbar und deutlich angespannter als im Vorjahr. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 37 %nFK zu gering gefüllt und es besteht eine mittlere Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.



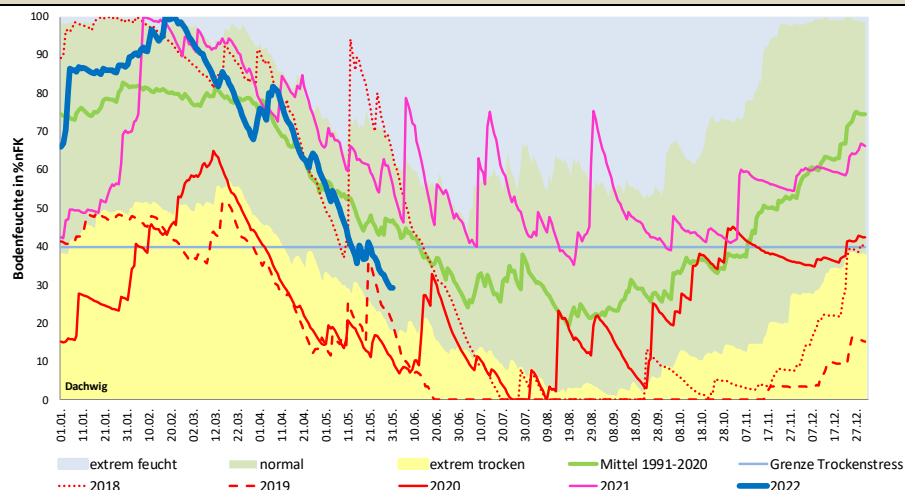
DWD-Station Eschwege/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 45 mm (78%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,7°C (1,2°C*)	TempMax: 29,2°C
kältester Tag: 29.Mai (9,4°C)	TempMin: 2,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Eschwege/Heiligenstadt ist die aktuelle Situation deutlich angespannter als im Vorjahr und mit 2018 und 2020 vergleichbar. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 20 %nFK für die Jahreszeit zu gering gefüllt, es besteht eine sehr hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.

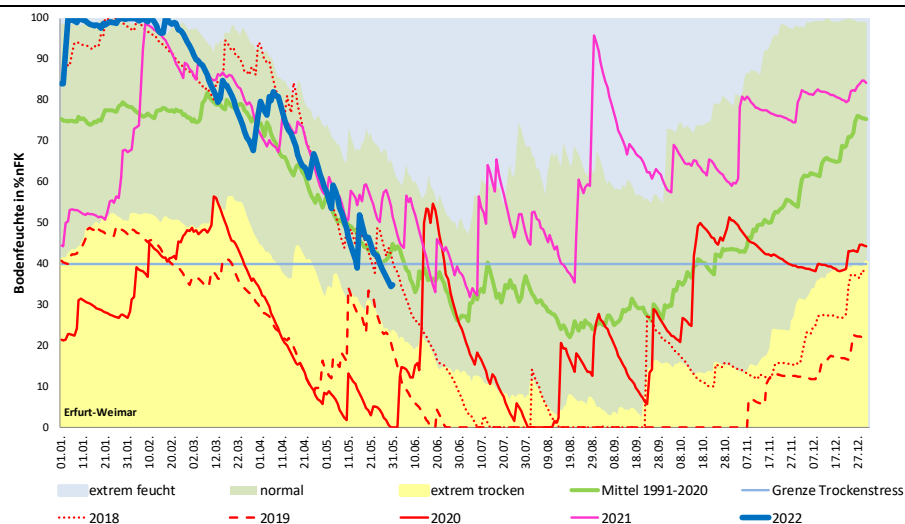
DWD-Stationen in Mittel-Thüringen



DWD-Station Dachwig (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 44 mm (72%*)	wärmster Tag: 11.Mai (23,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,0°C (1,4°C*)	TempMax: 30,4°C
kältester Tag: 29.Mai (10,3°C)	TempMin: 2,7°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

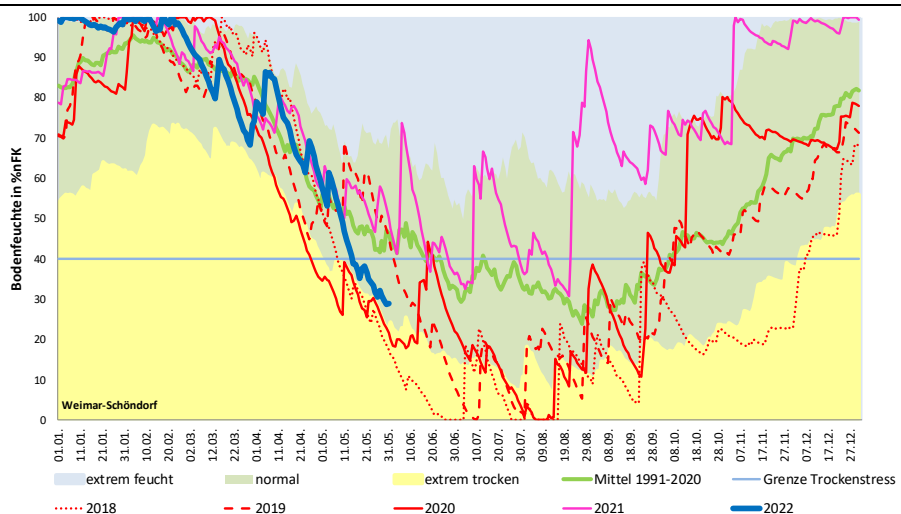
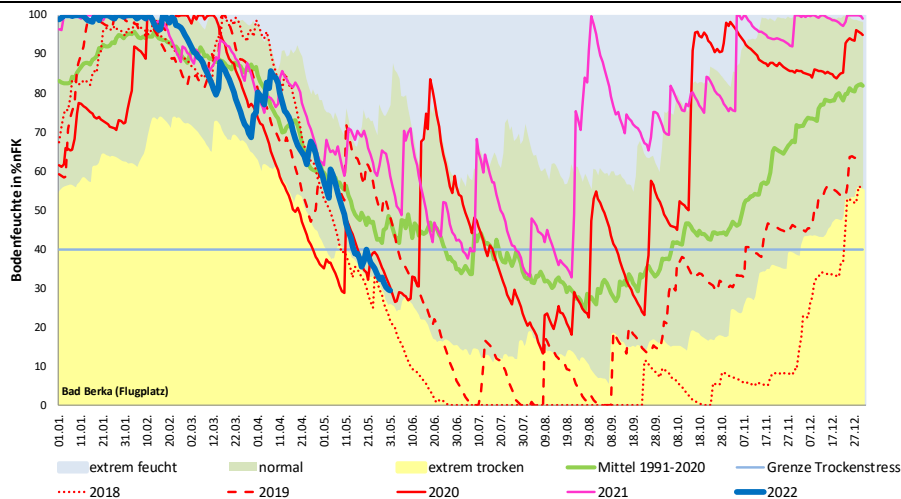
In der **Region Dachwig** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** zwar **schlechter als im Vorjahr, aber immerhin besser als 2019 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 29 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, es besteht aber trotzdem eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.



DWD-Station Erfurt (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 49 mm (77%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,5°C (1,6°C*)	TempMax: 27,6°C
kältester Tag: 29.Mai (9,1°C)	TempMin: 1,9°C
*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010	

In der **Region Erfurt** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** zwar schlechter als im Vorjahr, aber **deutlich besser als 2019 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** ist laut Modellrechnung mit 35 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.



DWD-Station Bad-Berka (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 42 mm (62%*)	wärmster Tag: 11.Mai (19,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,6°C (0,7°C*)	TempMax: 29,1°C
kältester Tag: 29.Mai (8,5°C)	TempMin: -0,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Bad Berka die aktuelle Bodenwassersituation mit 2018 und 2020 vergleichbar und damit kritischer als im Vorjahr. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist derzeit mit 29 %nFK für die Jahreszeit gerade noch normal gefüllt. Es besteht eine hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.

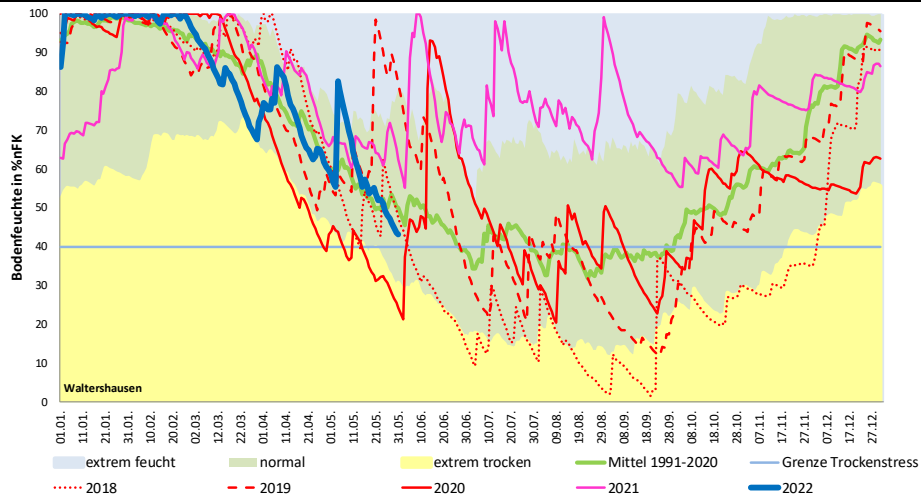
DWD-Station Weimar (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 42 mm (68%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,7°C (1,8°C*)	TempMax: 28,7°C
kältester Tag: 30.Mai (9,8°C)	TempMin: 3,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Weimar ist der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 29 %nFK für die Jahreszeit normal gefüllt. Es besteht eine hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände. Die aktuelle Bodenwassersituation ist schlechter als im Vorjahr und in etwa mit 2018 und 2020 vergleichbar.

DWD-Stationen in West-Thüringen und angrenzend

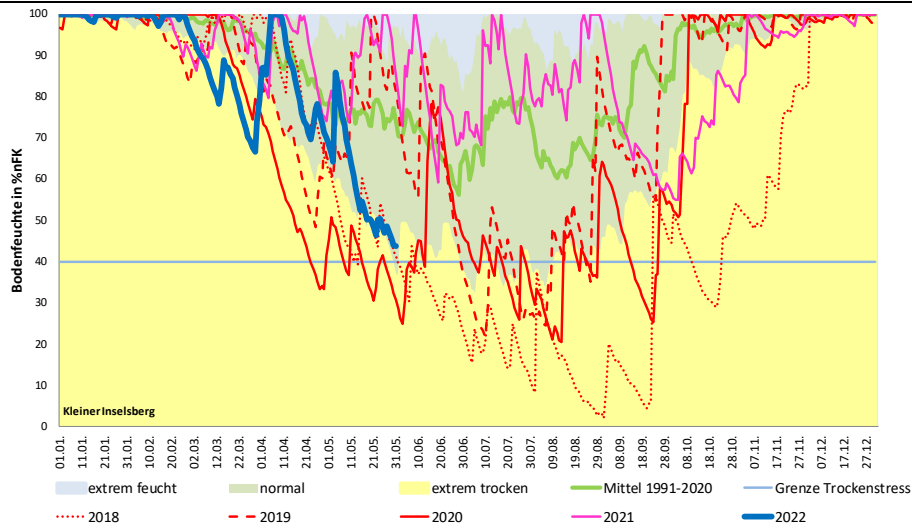


DWD-Station Waltershausen (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 70 mm (100%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,2°C (1,5°C*)	TempMax: 27,4°C
kältester Tag: 29.Mai (9,1°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Waltershausen** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 43 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht derzeit noch **keine akute Trockenstressgefahr**. Die Grenze dürfte allerdings in Kürze erreicht sein. Damit ist die aktuelle **Bodenwassersituation schlechter als im Vorjahr** und **mit 2018 vergleichbar**.



DWD-Station Kleiner Inselsberg (Modellrechnung für Buche bis 1n m Tiefe)

Niederschlag: 63 mm (67%*)	wärmster Tag: 11.Mai (17,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,9°C (1,5°C*)	TempMax: 23,8°C
kältester Tag: 29.Mai (6,3°C)	TempMin: 2,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

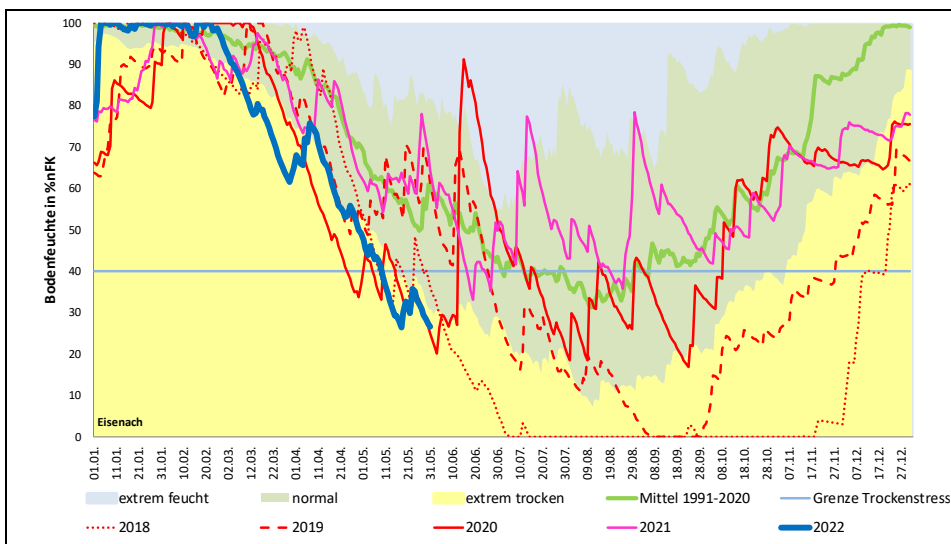
In der **Region Bad Tabarz/Kleiner Inselsberg** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) derzeit mit 44 %nFK für die Jahreszeit gerade so noch **normal gefüllt** und es besteht derzeit noch **keine akute Trockenstressgefahr**. Die Grenze wird allerdings in Kürze erreicht sein. Damit ist hier die aktuelle **Bodenwassersituation deutlich angespannter als im Vorjahr** und **mit 2018 vergleichbar**.

DWD-Station Eisenach (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

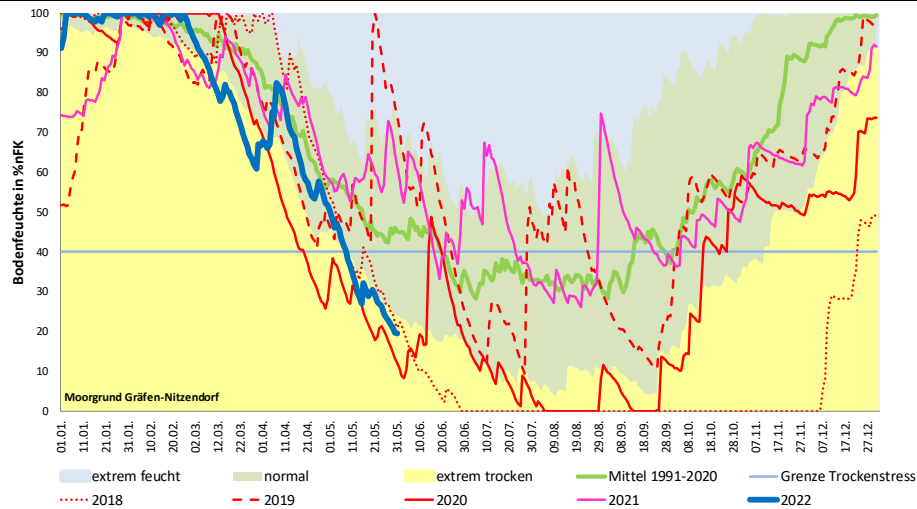
Niederschlag: 55 mm (79%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,2°C (1,4°C*)	TempMax: 26,5°C
kältester Tag: 29.Mai (8,9°C)	TempMin: 3,0°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenach** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** deutlich **angespannter als 2021** und in etwa **vergleichbar mit 2018 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 27 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.



DWD-Stationen in Süd-Thüringen und angrenzend

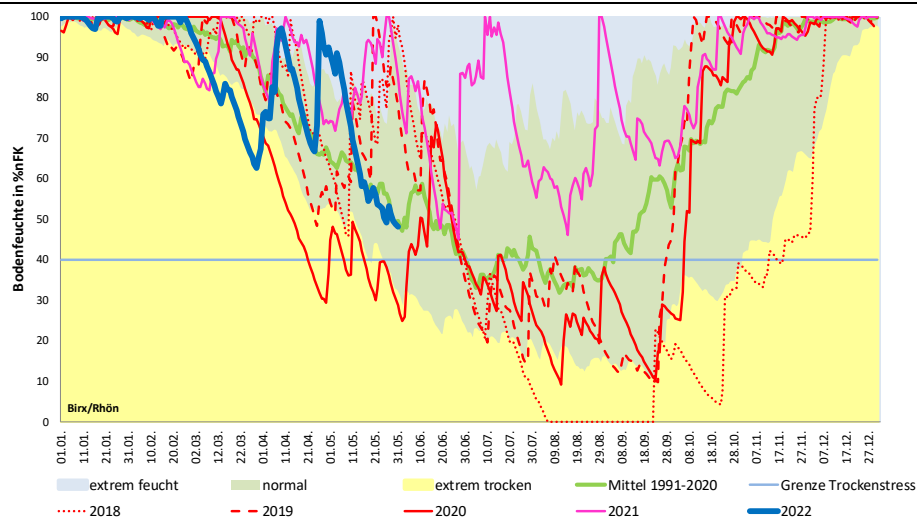


DWD-Station Moorgrund/Gräfen-Nitzendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (49%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,2°C (1,2°C*)	TempMax: 27,5°C
kältester Tag: 29.Mai (8,5°C)	TempMin: 1,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Salzungen** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** derzeit **genauso kritisch wie 2018 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 20 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht schon eine **sehr hohe Trockenstressgefahr**.

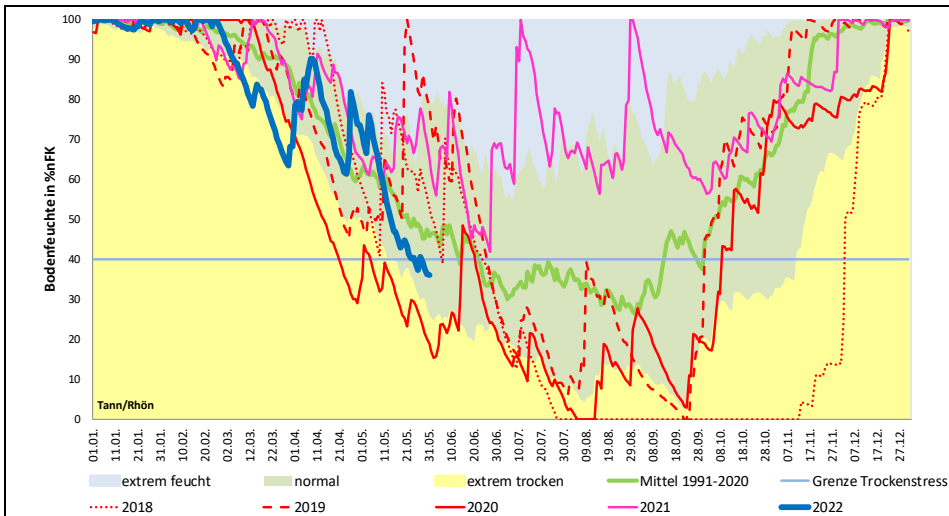


DWD-Station Birx (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 40 mm (45%*)	wärmster Tag: 11.Mai (18,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 12,6°C (2,0°C*)	TempMax: 24,2°C
kältester Tag: 30.Mai (7,3°C)	TempMin: 2,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Birx/südliche Rhön** ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 48 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt** und es besteht noch **keine Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände. Trotzdem ist die **Bodenwassersituation** vergleichsweise **schlechter als 2018, 2019 und 2021**.

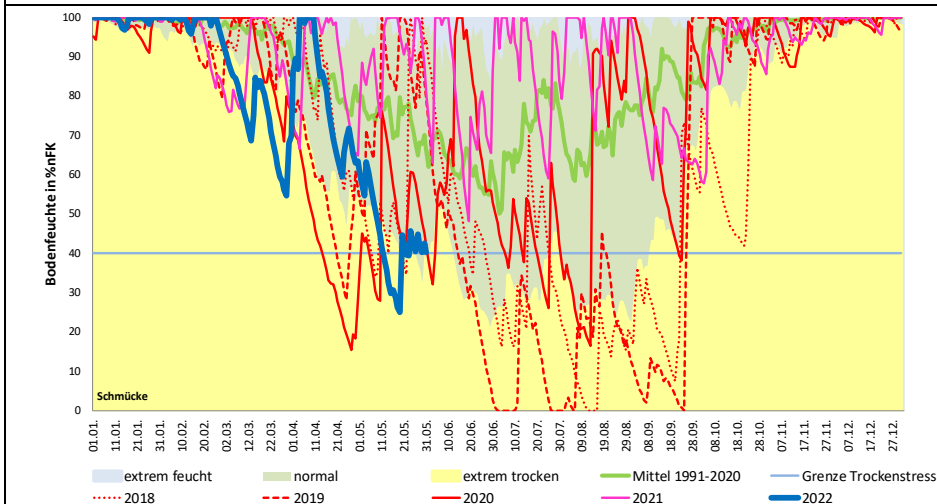


DWD-Station Tann/Hessen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 44 mm (54%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,1°C (1,7°C*)	TempMax: 27,3°C
kältester Tag: 30.Mai (8,7°C)	TempMin: 2,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Tann/nördliche Rhön ist der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) mit 36 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, es besteht aber trotzdem eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände. Die **Bodenwassersituation** ist vergleichsweise **schlechter als 2018, 2019 und 2021**.

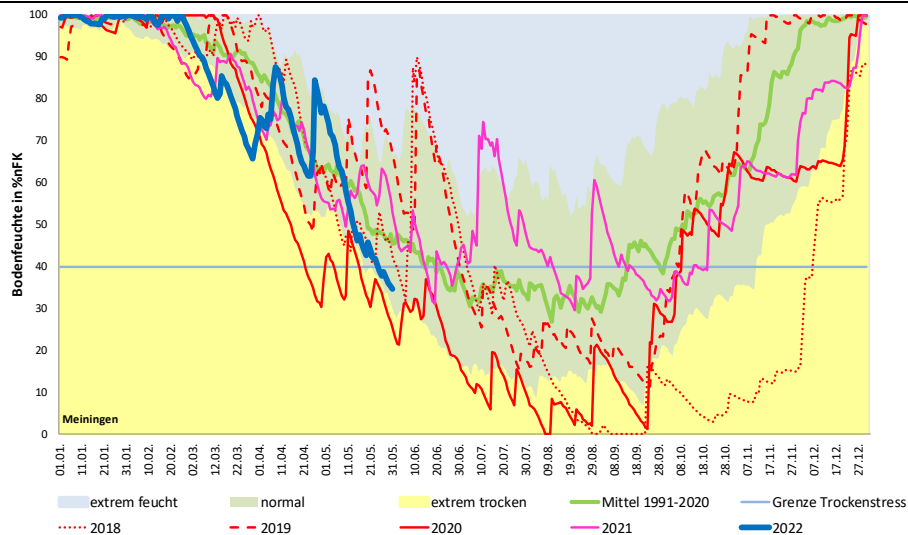


DWD-Station Schmücke (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 51 mm (53%*)	wärmster Tag: 19.Mai (16,8°C)
Monatsmitteltemperatur: 10,8°C (1,5°C*)	TempMax: 22,7°C
kältester Tag: 29.Mai (5,3°C)	TempMin: 1,8°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Oberhof ist die aktuelle **Bodenwassersituation ähnlich kritisch wie 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) war Ende Mai mit 40 %nFK für die Jahreszeit gerade so **normal gefüllt**. Bei dieser Füllung besteht jedoch schon eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände, insbesondere für die flachwurzelnende Fichte.

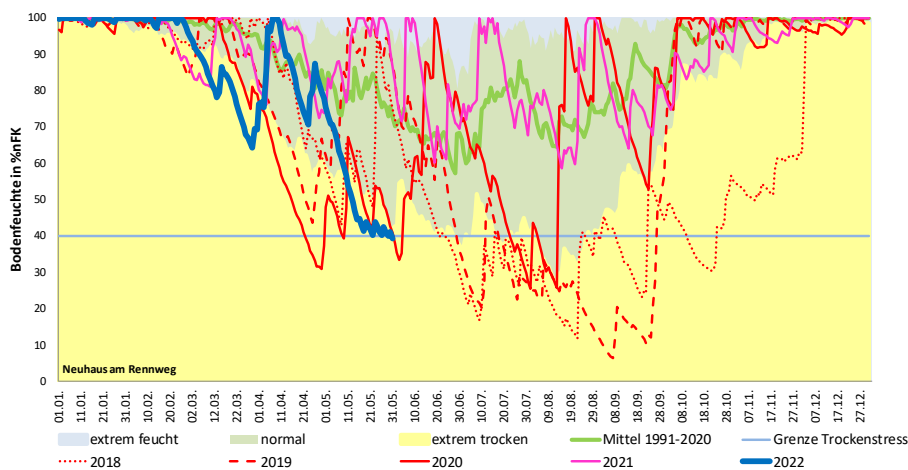


DWD-Station Meiningen (Modellrechnung für Buche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (42%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,5°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,2°C (1,7°C*)	TempMax: 26,3°C
kältester Tag: 29.Mai (9,0°C)	TempMin: 3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Meiningen** ist die aktuelle **Bodenwassersituation angespannter als im Vorjahr** und in etwa **vergleichbar mit 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 35 %nFK für die Jahreszeit zwar **normal gefüllt**, damit besteht aber schon jetzt eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

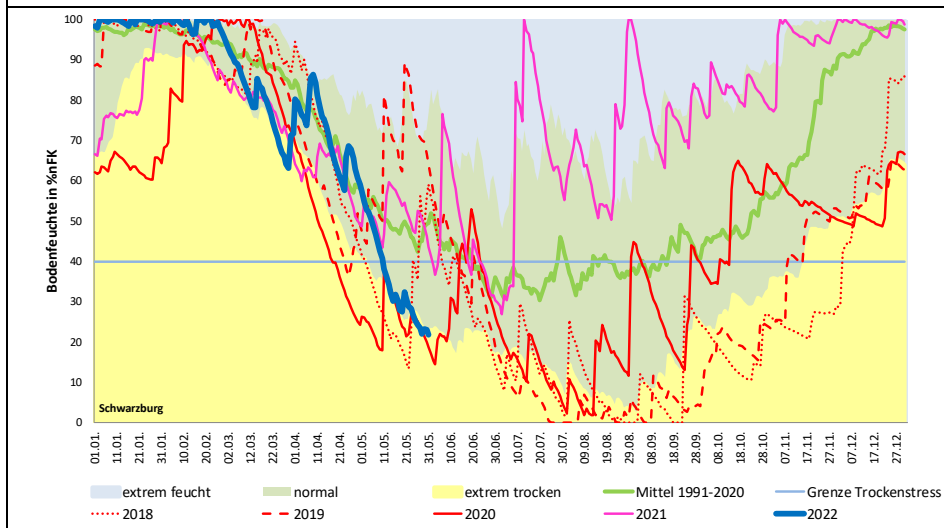
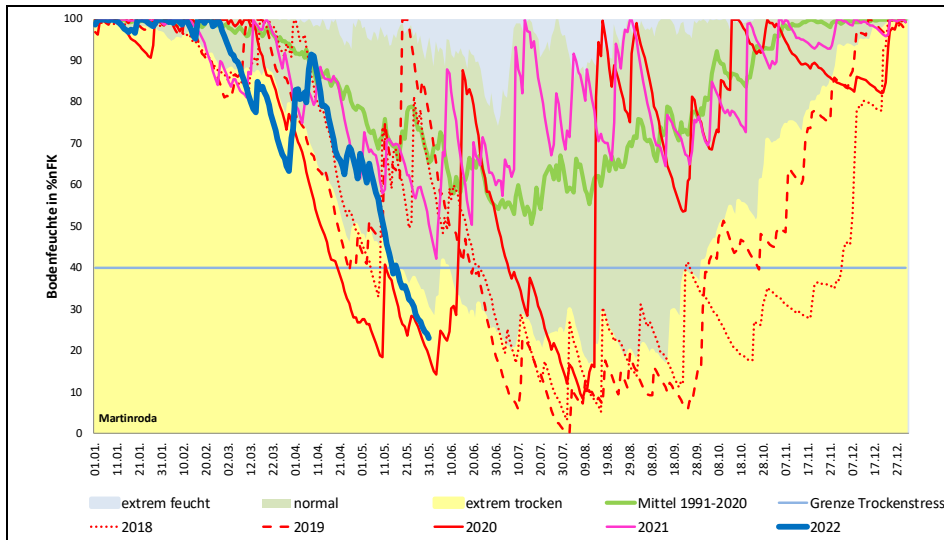


DWD-Station Neuhaus (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (39%*)	wärmster Tag: 11.Mai (17,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 11,8°C (2,0°C*)	TempMax: 23,9°C
kältester Tag: 29.Mai (6,0°C)	TempMin: 1,5°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Neuhaus** ist die aktuelle **Bodenwassersituation derzeit sehr kritisch zu bewerten** und in etwa **vergleichbar mit 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 39 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände, insbesondere aber für die flachwurzelnende Fichte.



DWD-Station Martinroda (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 27 mm (35%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,0°C (1,8°C*)	TempMax: 27,6°C
kältester Tag: 30.Mai (8,5°C)	TempMin: 0,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Martinroda** ist die aktuelle **Bodenwassersituation** in etwa **vergleichbar mit 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 23 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

DWD-Station Schwarzburg (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 34 mm (48%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,3°C (1,7°C*)	TempMax: 29,2°C
kältester Tag: 29.Mai (9,1°C)	TempMin: 1,9°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

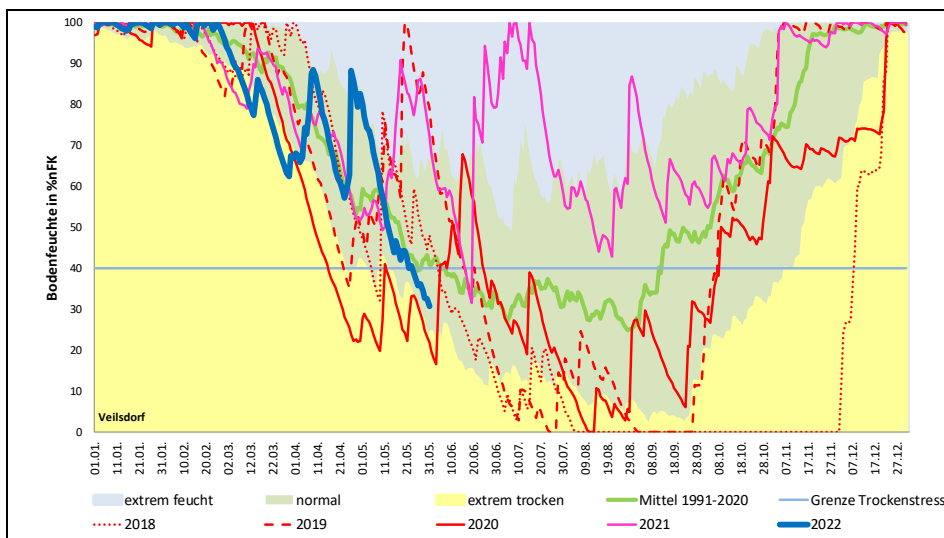
In der **Region Schwarzburg** ist die aktuelle **Bodenwassersituation deutlich angespannter als im Vorjahr** und in etwa **vergleichbar mit 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit 22 %nFK für die Jahreszeit gerade noch **normal gefüllt**, es besteht bei dieser Füllung aber schon jetzt eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

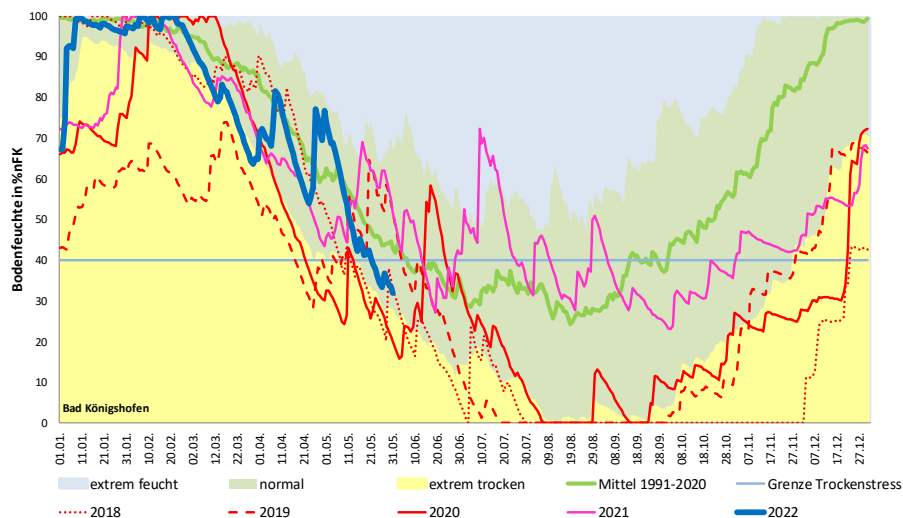
DWD-Station Veilsdorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 30 mm (45%*)	wärmster Tag: 11.Mai (19,4°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,5°C (1,7°C*)	TempMax: 27,1°C
kältester Tag: 29.Mai (9,6°C)	TempMin: 2,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Hildburghausen ist die aktuelle Bodenwassersituation deutlich angespannter als im Vorjahr. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 31 %nFK für die Jahreszeit noch normal gefüllt, es besteht aber trotzdem eine mittlere Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.



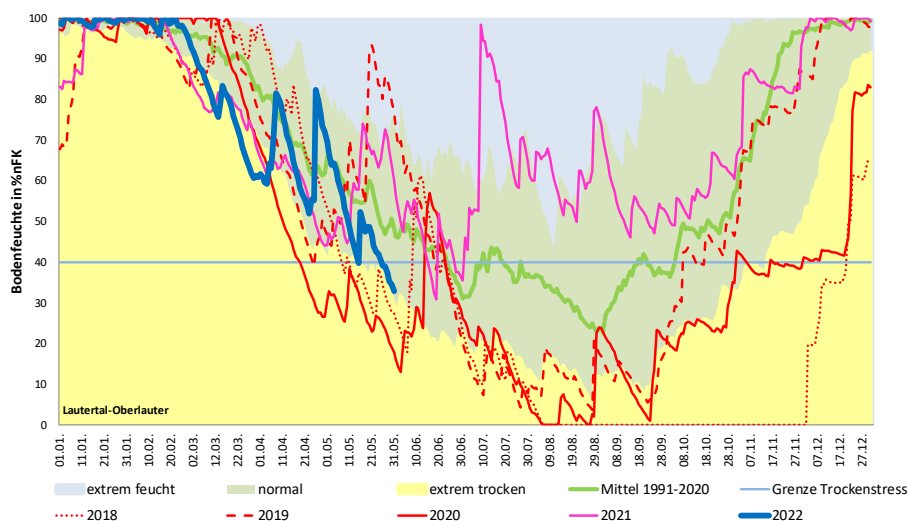


DWD-Station Bad Königshofen/Bayern (Modellrechng. für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 33 mm (54%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,2°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,5°C (1,5°C*)	TempMax: 27,7°C
kältester Tag: 30.Mai (9,6°C)	TempMin: 0,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Grabfeld/Gleichberge** ist die **Bodenwassersituation angespannter als im Vorjahr**, aber **besser als 2018 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 32 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände. Die realen Messdaten der WMS Römheld zeigen für die Standorte am Fuße der Gleichberge ein weitaus dramatischeres Bild.



DWD-Station Lautertal-Oberlauter/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 37 mm (56%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,0°C (1,6°C*)	TempMax: 26,5°C
kältester Tag: 30.Mai (10,1°C)	TempMin: 3,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

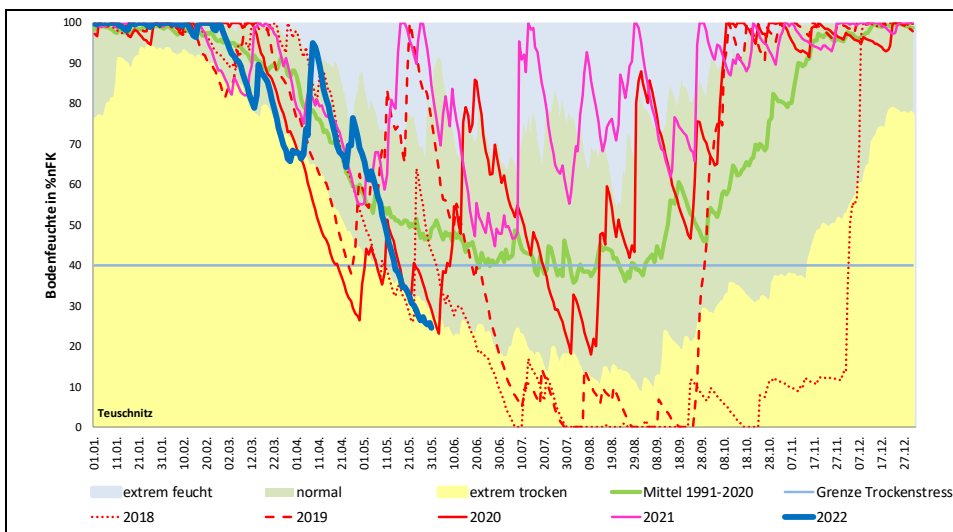
In der **Region Sonneberg** ist die **Bodenwassersituation kritischer als im Vorjahr**, aber **entspannter als 2018 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 33 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, es besteht jedoch eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände, die sich vor allem auf die flachwurzelnende Fichte auswirken dürfte.

DWD-Station Teuschnitz/Bayern (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

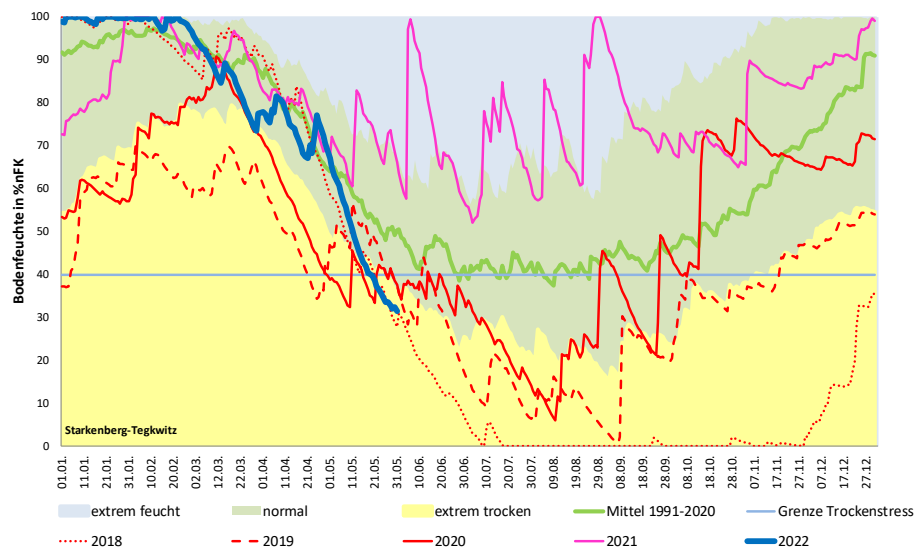
Niederschlag: 24 mm (34%*)	wärmster Tag: 11.Mai (19,0°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,4°C (2,0°C*)	TempMax: 25,6°C
kältester Tag: 30.Mai (7,6°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Wurzbach/Südwestrand Schiefergebirge ist die Bodenwassersituation derzeit kritischer als in den Trockenjahren 2018 bis 2020. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 25 %nFK für die Jahreszeit zu gering gefüllt und es besteht eine hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände, vor allem für die in dieser Region stockende Fichte.



DWD-Stationen in Ost-Thüringen

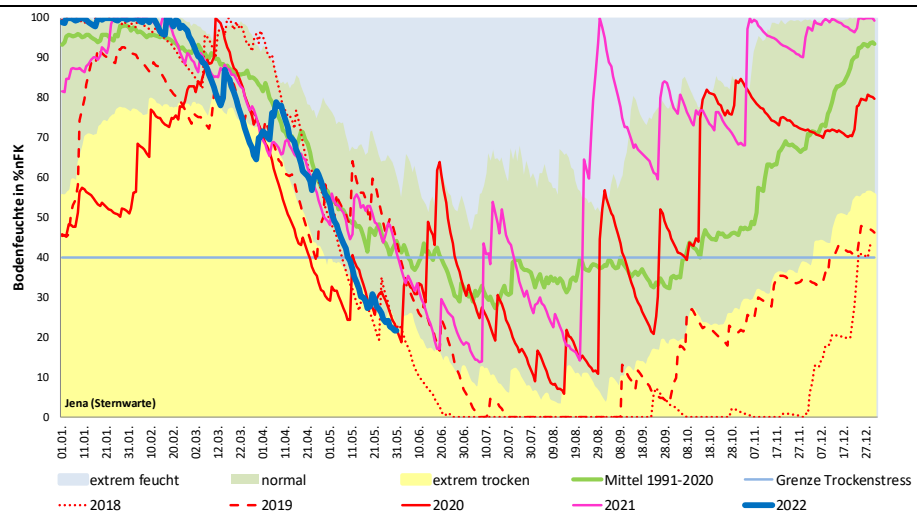


DWD-Station Starkenberg-Tegwitz (Modellrechnung für Eiche bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 20 mm (32%*)	wärmster Tag: 11.Mai (22,1°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,8°C (1,6°C*)	TempMax: 28,4°C
kältester Tag: 30.Mai (10,5°C)	TempMin: 2,3°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Altenburg** (außer Leinawald) ist die **Bodenwassersituation kritischer als im Vorjahr** und in etwa mit den **Jahren 2018 bis 2020** vergleichbar. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 31 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **mittlere Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

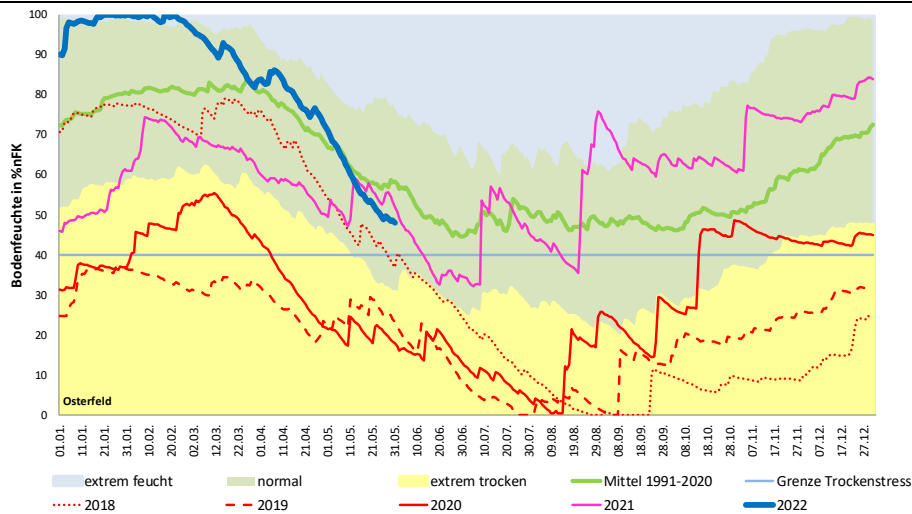


DWD-Station Jena (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (38%*)	wärmster Tag: 11.Mai (22,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 16,0°C (1,7°C*)	TempMax: 30,7°C
kältester Tag: 29.Mai (11,4°C)	TempMin: 4,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Jena** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **ähnlich kritisch wie 2018 und 2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 22 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

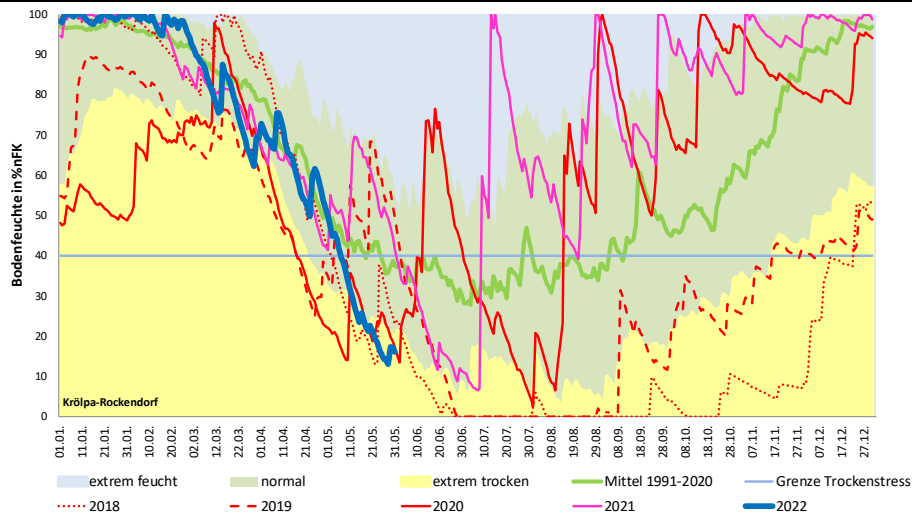


DWD-Station Osterfeld/Sachsen-Anhalt (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 28 mm (46%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,9°C (1,5°C*)	TempMax: 28,7°C
kältester Tag: 29.Mai (9,5°C)	TempMin: 2,4°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Eisenberg** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **mit dem Vorjahr vergleichbar**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 47 %nFK für die Jahreszeit **normal gefüllt**, es besteht noch **keine Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.

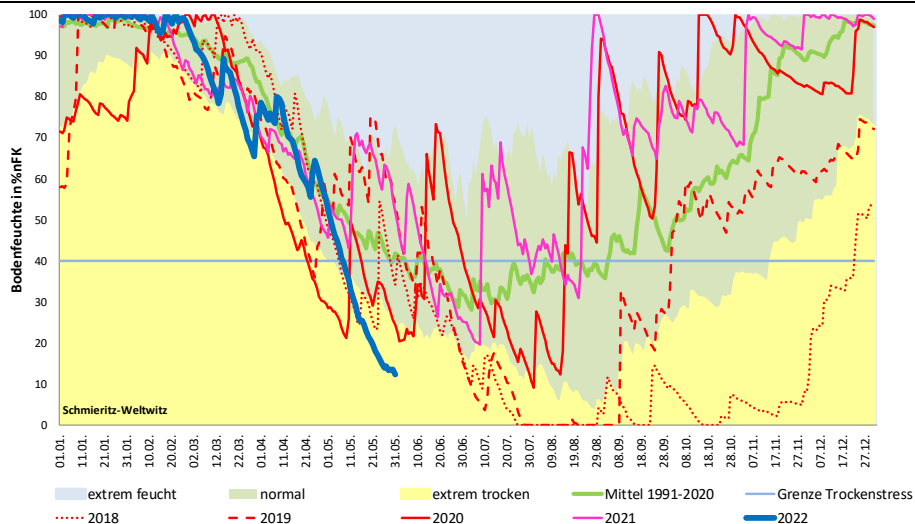


DWD-Station Krölpa-Rockendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 34 mm (53%*)	wärmster Tag: 11.Mai (22,3°C)
Monatsmitteltemperatur: 15,0°C (1,8°C*)	TempMax: 29,9°C
kältester Tag: 29.Mai (9,5°C)	TempMin: 3,2°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Pößneck** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **ähnlich kritisch wie in den Trockenjahren 2018-2020**. Die Bodenfeuchte ist im Mai stark gesunken, der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit nur 16 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände

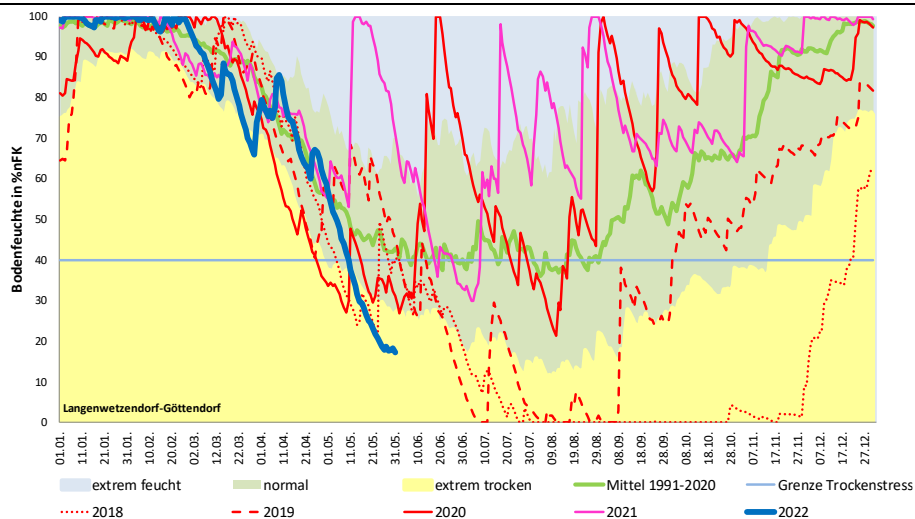


DWD-Station Schmierzitz-Weltwitz (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 20 mm (30%*)	wärmster Tag: 11.Mai (21,6°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,5°C (1,8°C*)	TempMax: 28,6°C
kältester Tag: 30.Mai (9,0°C)	TempMin: 2,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Neustadt/Orla ist die Bodenwassersituation derzeit kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020. Die Bodenfeuchte ist im Mai stark gesunken, der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) mit nur 13 %nFK für die Jahreszeit zu gering gefüllt und es besteht eine sehr hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.

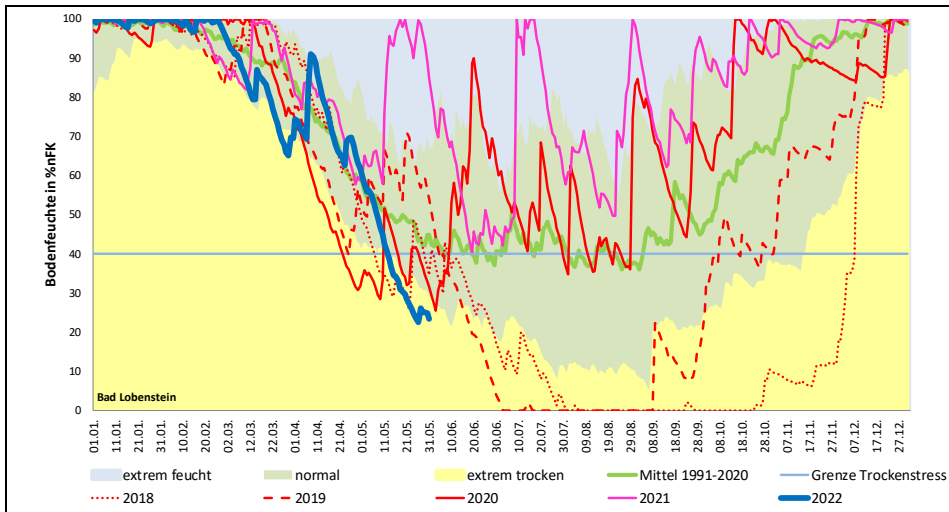


DWD-Station Langenwetzendorf-Göttendorf (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 23 mm (35%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,2°C (1,7°C*)	TempMax: 28,5°C
kältester Tag: 30.Mai (8,5°C)	TempMin: 1,7°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Greiz ist die Bodenwassersituation derzeit kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020. Der Bodenwasserspeicher des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 17 %nFK für die Jahreszeit zu gering gefüllt und es besteht eine sehr hohe Trockenstressgefahr für die umliegenden Waldbestände.

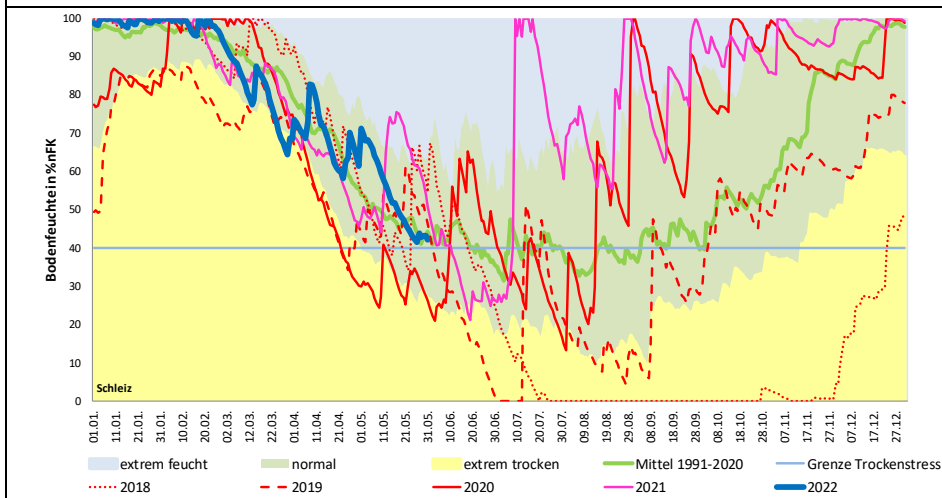


DWD-Station Bad Lobenstein (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 27 mm (42%*)	wärmster Tag: 11.Mai (18,9°C)
Monatsmitteltemperatur: 13,2°C (1,4°C*)	TempMax: 27,5°C
kältester Tag: 30.Mai (7,4°C)	TempMin: 1,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Bad Lobenstein** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 24 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände, vor allem für die flachwurzelnende Fichte.

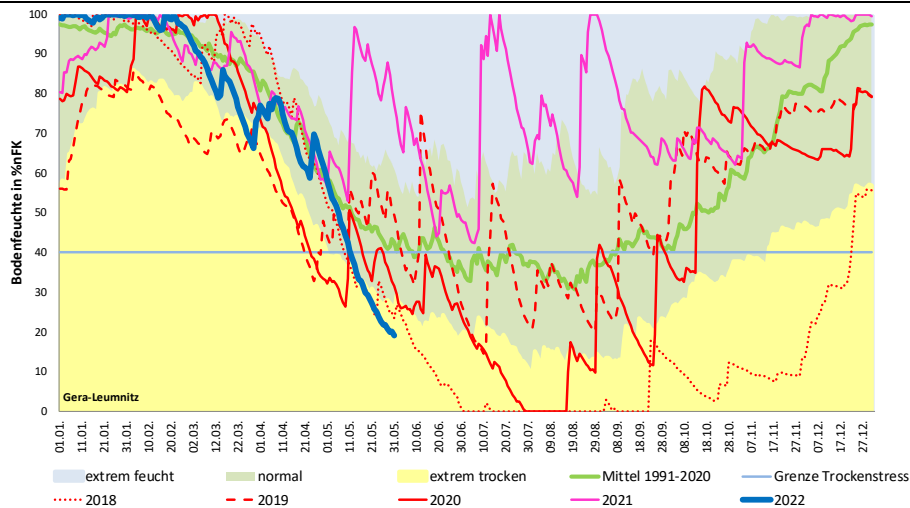


DWD-Station Schleiz (Modellrechnung für Fichte bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 25 mm (40%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,0°C (1,9°C*)	TempMax: 26,9°C
kältester Tag: 30.Mai (8,2°C)	TempMin: 2,1°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der **Region Schleiz** ist die **Bodenwassersituation** derzeit **mit den Vorjahren (außer 2020) vergleichbar**. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelaumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 42 %nFK **normal gefüllt**, es besteht noch **keine akute Trockenstressgefahr**, aber die Grenze wird in Kürze erreicht sein.



DWD-Station Gera (Modellrechnung für Kiefer bis 1 m Tiefe)

Niederschlag: 17 mm (31%*)	wärmster Tag: 11.Mai (20,7°C)
Monatsmitteltemperatur: 14,7°C (1,7°C*)	TempMax: 28,1°C
kältester Tag: 29.Mai (9,5°C)	TempMin: 2,6°C

*Abweichung im Vergleich zur Referenzperiode 1981-2010

In der Region Gera ist die Bodenwassersituation derzeit kritischer als in den Trockenjahren 2018-2020. Der **Bodenwasserspeicher** des Hauptwurzelsraumes (bis in 1 m Tiefe) ist mit 19 %nFK für die Jahreszeit **zu gering gefüllt** und es besteht eine **sehr hohe Trockenstressgefahr** für die umliegenden Waldbestände.